

News

FC Pfäffikon



21. Ausgabe vom FCP-News (Oktober 2019)

FCP-News-Projektmitarbeiter gesucht!

Grümpi | Cupfinal Senioren 40+ in Kloten

SPORT SHOP TIME OUT
AUSRÜSTER DES FC PFÄFFIKON

LD KÜCHEN

 **HUBER+SUHRNER**
Excellence in Connectivity Solutions

MD
PLAN
HAUSTECHNIK

 **Kläui AG**

KREBS  **AG**
Uhren- und Elektro-Fachgeschäft

Mühlemann-Enderli
METREUHAND AG

Top-Fit
PFÄFFIKON · Z

 **AXA**

HiFi SHOP
ENTERTAINMENT FOR YOU
TV | MULTIMEDIA

FCP-Agenda

6.10. – 12.10.2019	FCP Juniorenlager in Sedrun
16.11. – 17.11.2019	FCP Trainerseminar in Unterwasser
6.12.2019	FVRZ-Gala in Dübendorf (Samsung Hall)
6.12.2019	80/90er-Party in Pfäffikon (Chesselhuus)
14.12.2019	Papiersammlung in Pfäffikon (Schanz)
14.12.2019	Waldweihnacht G- & F-Junioren (Mettlen)
19.3.2020	FCP GV in Pfäffikon (Palmeria)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.	4
Interview mit einem Sponsor	6
1. Mannschaft.	8
2. Mannschaft.	10
3. Mannschaft.	12
Frauen	14
Senioren 40+	16
Seniorinnen.	18
Junioren A+	20
Junioren Bb.	22
Junioren Ca.	23
Junioren Da.	24
Junioren Db.	25
Junioren Dd	28
Junioren Ec.	29
Junioren Ed.	30
Junioren Fa.	31
Junioren Fb.	33
Junioren Fc.	34
Junioren Fd.	36
FCP-News-Projektmitarbeiter gesucht!	37
Junioren Ga.	38
Juniorinnen B	39
Juniorinnen C	40
Juniorinnen D	43
Interview mit einem Schiedsrichter	44
Fussball-Regel-Ecke	46
Grümpi	48
Stand Garderoben-Projekt Barzloo.	50
Partnerschaften.	51
Impressum	52

Es freut mich sehr, dass ich als neuer Präsident des FCP, im ersten News nach der 10-Jahr-Jubiläumsausgabe, das Vorwort schreiben darf.

Zu meiner Person

Name: Max Hächler
 Wohnort: Wallikon
 Familie: verheiratet, (2 Söhne, 2 Töchter)
 Geboren: 18. Februar 1953
 Beruf: selbständiger Innendekorateur



Sportliche Laufbahn

Mit 21 Jahren startete ich meine Fussball-Karriere beim FC Fehraltorf. Leider viel zu spät, wie sich sehr bald herausstellte. Mein fussballerisches Können reichte nicht weiter als zum Ersatzspieler in der 3. Liga.

So startete ich eine Trainerkarriere und wurde schon bald C-Junioren Trainer, später Trainer der B-Junioren. Nach 8 Jahren verliess ich den FC Fehraltorf. Als meine beiden Söhne im FCP mit dem Fussballspielen begannen, dauerte es nicht lange und ich wurde wieder Trainer, diesmal der D-Junioren, später der C-Junioren. Als Abschluss meiner Trainerkarriere betreute ich während 7 Jahren «s' Drüüü». Diese interessante Mannschaft schaffte zwei Mal den Aufstieg in die 4. Liga. Leider musste sie aber auch zwei Mal den umgekehrten Weg gehen.

Am 14. März 2019 wurde ich zum Präsidenten des FC Pfäffikon gewählt. Diesen Abend werde ich wohl nie mehr vergessen, es war überwältigend.

Nun darf ich also einem der grössten Fussballvereine im Kanton Zürich vorstehen. Ich bin sehr dankbar, dass ich langjährig erfahrene Vorstandskollegen an meiner Seite weiss. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Akzeptanz und die Unterstützung.

Mannschaften, Trainer/-innen, Assistenten/Assistentinnen

Für die gut 30 Mannschaften mit ca. 600 Mitgliedern ist die Suche nach Trainer/-innen, Assistent/-innen und Betreuer/-innen nicht immer einfach, nein sie ist zum Teil sehr schwierig. Umso mehr freut es mich, dass auch für diese Saison für alle Mannschaften geeignete Personen gefunden werden konnten. Herzlichen Dank!

Schiedsrichter/-innen

Für jeden Match wird mindestens eine Schiedsrichterin, ein Schiedsrichter benötigt. Neue Schiedsrichter/-innen zu finden ist keine leichte Aufgabe. Es freut mich daher sehr, dass wir mit Lukas Bürgi einen jungen Spieler gefunden haben, der die Ausbildung zum Schiedsrichter absolviert und bestanden hat. Er leitete auch bereits verschiedene Spiele. Ich gratuliere Lukas zu seinem Erfolg und wünsche ihm in seinem neuen Hobby viel Freude und Erfolg.

Sportliche Höhepunkte

In der abgelaufenen Saison 2018/2019 konnten im fussballerischen Bereich schöne Erfolge verzeichnet werden.

Ich denke da an folgende Highlights

- Die Senioren 40+ erreichten den Cupfinal. Der ganz grosse Erfolg blieb dann leider aus. Das Finalspiel, welches in Kloten ausgetragen wurde, ging gegen Rapperswil leider verloren.
- Der Aufstieg der Junioren A+ in die Promotions-Klasse. Mit dem Punktemaximum wurde der Aufstieg souverän perfekt gemacht. Gratulation!
- Der Klassenerhalt der B-Junioren in der Promotion, die sich diesen Erfolg mit einem Sieg im letzten Spiel verdientermassen sicherten.
- Der Cup-Halbfinal der B-Juniorinnen, der gegen den FC Stäfa im Penaltyschiessen leider knapp verloren ging.

Was heisst Erfolg?

Erfolg heisst unter anderem, etwas gewinnen, etwas erreichen. Erfolg heisst aber auch, in einer Mannschaft

sein Bestes geben, fair sein, zusammen kämpfen, einander unterstützen, einander akzeptieren, Freude am Fussball haben. Erfolg bedeutet, Fortschritte und Entwicklungen machen. Dies in den eigenen Mannschaften zu sehen, bei jedem einzelnen Spieler zu erkennen, das ist grosser Erfolg.

Wenn wir dies bedenken, so haben wir im FC Pfäffikon eine sehr erfolgreiche Saison hinter uns.

Events

In der vergangenen Saison wurden diverse Events durchgeführt.

- Das Juniorenlager in Sedrun: für Jugendliche, Leiter und Leiterinnen eine unvergessliche Woche.
- Die 80-er und 90-er Party, mit einer Bombenstimmung im Chesselhuus
- Das Wochenende mit dem Fritigsturnier, dem 1. Sommerturnier und dem Grümpi.
- Der 1. Sponsorenlauf zu Gunsten unseres neuen Garderobengebäudes.
- Die Führung der Festwirtschaft am Kino Open unter bewährter Leitung.

Alle diese Anlässe müssen organisiert werden. Es braucht viele helfende Hände. Unzählige Stunden an «Fronarbeit» müssen geleistet werden. Ich habe sehr grosse Achtung vor Menschen, die sich uneigennützig für die Gemeinschaft einsetzen.

Um sich bei allen engagierten Helfern und Helferinnen zu bedanken, fand am 28. Juni 2019 das Dankeschön-Fest im Gärtnerzentrum an der Hörnlistrasse statt. Bei herrlichem Sommerwetter und feinem Essen genossen wir diesen Abend.

Neue Saison

Nun ist die neue Saison bereits wieder in vollem Gange. Ich wünsche allen, ob Spieler/-innen, Trainer/-innen oder Helfer/-innen, viel Freude am Fussball, viel Erfolg, aber vor allem gute Gesundheit und keine Verletzungen.

Zukunft

Das grosse Thema, welches uns in den nächsten Jahren begleiten und fordern wird, ist sicher der Bau des neuen

Garderobengebäudes im Barzloo. Nachdem der Projektionskredit an der Gemeindeversammlung ohne Gegenstimme angenommen wurde, bin ich zuversichtlich, dass auch die Urnenabstimmung vom nächsten Jahr positiv verlaufen wird. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass es den Einsatz und die Unterstützung jedes Einzelnen braucht, um unser grosses Ziel zu erreichen.

Wünsche

Als einer der grössten Fussballvereine, mit gut ausgebildeten Spielerinnen und Spielern mit viel Potential, sollte es in nächster Zukunft möglich sein, in der zweiten Liga, sowie in der dritten und vierten Liga je eine Mannschaft zu haben, die sich ohne Probleme dort halten kann. Auch der Aufstieg der Frauenmannschaft in die zweite Liga ist anzustreben.

Dank

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich, im Namen des gesamten Vorstandes, bei allen Trainerinnen und Trainern, bei allen Funktionären, Funktionärinnen, Helferinnen und Helfern, die sich in der letzten Saison für den FCP eingesetzt haben. Ein weiterer Dank geht an die Passivmitglieder, Gönnerinnen und Gönner sowie Freunde des FC Pfäffikon.

Ein grosser Dank gehört all unseren Sponsoren, sowie den Mitgliedern des Hattrick-Clubs für die grosszügige Unterstützung.

Nun wünsche ich allen Mannschaften für die neue Saison 2019/2020 viel Erfolg und vor allem viel Freude am Fussball.

Max Hächler

Präsident FC Pfäffikon

Dominik Buchs & Marc Studer AXA

Lieber Domi, lieber Marc (Chulio), herzlichen Dank, dass Ihr Euch Zeit nehmt für das FCP-News und dass wir dadurch mehr über Euch und die Zusammenarbeit der AXA mit dem FCP erfahren können.

Ihr seid beide schon lange für den FCP engagiert – erzählt kurz mehr darüber:

Dominik: Seit meinem 5 Lebensjahr trage ich das Trikot des FCP! Angefangen bei den F-Junioren durchlief ich alle Stufen bis zur 1. Mannschaft. Da bin ich nun seit drei Jahren Teil einer grossartigen Truppe.

Auch als Trainer sammelte ich schon fleissig Erfahrungen und durfte schon verschiedene Altersklassen trainieren. Mein Ziel ist es, allen Jungen Kickern fussballerisch wie auch persönlich viel auf ihren Weg mitzugeben und die Freude an diesem tollen Sport zu teilen. Am meisten freue ich mich, die weiteren Wege der Jungs zu verfolgen und mit dem einen oder andern bald zusammen im «Eis» zu spielen!

Marc: Meine ersten Schritte im FCP sind schon so lange zurück, dass ich mich nur noch «vernebelt» daran erinnern kann. Noch ganz klar präsent ist mir aber, dass ich bereits damals von zwei absoluten Trainer Ikonen profitieren durfte (Theo Widmer und Miquel Hotz).

Bis zum Ende meiner Zeit in der ersten Mannschaft hatte ich einfach eine unbezahlbar schöne Zeit mit tollen Menschen.

Seit dem Wechsel in die Premier League, also ich meine in die Seniorenklasse, habe ich leider körperlich etwas zu kämpfen. Deswegen habe ich leider nicht mehr so aktiv am Vereinsleben teilgenommen wie ich mir das eigentlich vorstelle. Es ist aber klar das Ziel, wieder mehr im Barzloo zu sein. Wenn möglich noch vor dem Umbau des Clubhauses.

Was könnt Ihr über die langjährige Partnerschaft zwischen AXA und dem FCP erzählen?

Wieso ist Euch das so wichtig?

Die AXA ist seit vielen Jahren Sponsor beim FCP. Während dieser Zeit schien uns diese Partnerschaft etwas passiv zu sein. Das Logo wurde hin und wieder am Spielfeldrand oder auf den Trikots bemerkt.

Uns ist es wichtig, die Verbindung zwischen dem FCP und der AXA Pfäffikon zu vertiefen. Die ersten Schritte sind bereits im Gange.



Wieso sollen die Personen und Firmen in der Umgebung von Pfäffikon zu Euch kommen? Was bietet Ihr für konkrete Leistungen in Bezug auf sportbegeisterte Leute?

Sportliche Angebote, Sportliche Prämien, Sportliche Berater und man kennt sich. Mit unserer Agentur mitten Dorf sind wir stets in der Nähe (und es git jederziit es feins Käffelli)

Für unsere geschätzten Kunden finden wir persönliche und individuelle Versicherungslösungen. Es liegt in unserer Verantwortung, dass unsere Kunden bedarfsgerecht abgesichert sind. Produktbezogen finden unsere sportlichen Kunden Gefallen an unserer neuen Haushaltsversicherung für Sportgeräte und unserer Krankenkassenlösung mit der Zusatzversicherung, mit spannenden Konditionen. Nicht zuletzt übernimmt die AXA einen Teil am FCP Jahresbeitrag.

Partnerschaft bedeutet, dass beide Parteien von einer Zusammenarbeit profitieren – was heisst das in Bezug auf die AXA bzw. für den FCP?

Wie bereits erwähnt, sind wir aktuell an der Ausarbeitung einer Lösung wo alle bei Abschlüssen profitieren können. Dies werden wir mittels einer Art Kick-back lösen. So entsteht quasi eine win-win Situation für alle beteiligten Personen. Unsere Kunden profitieren von Top-Produkten, der Verein erhält einen Zustupf und die AXA kann einen zufriedenen Kunden gewinnen.

Lieber Domi, lieber Marc (Chulio), besten Dank für Eure Zeit & für die Partnerschaft AXA/FCP, weiterhin alles Gute & viel Erfolg!



Ihr Versicherungspartner vor Ort

**Ihre Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.
Das Team der Hauptagentur
Oliver Blumenthal.**

AXA
Hauptagentur Oliver Blumenthal
Bahnhofstrasse 3, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 952 32 52
pfaeffikon.zh@axa.ch
AXA.ch/pfaeffikon-zh



Von links nach rechts: Joelle von Arx, Marc Studer, Tabea Blumenthal, Micha Lastin, Dominik Buchs, Oliver Blumenthal

Zusammen

Der See still und starr
Die Nacht ist ganz klar
Wir joggen am See
Leise fällt der Schnee

Harte Arbeit im Winter
Für viel Erfolg im Sommer
Ceasays die schnellen Sprinter
Ein Schuss wie ein Donner

Das Skiweekend für Teambildung
Gute Stimmung als Voraussetzung
Cordula ganz in grün
Target sich am bemühen

Trainingslager in Portugal
Der Abflug nicht ideal
Wohnen in Böngalows
Cyril macht eine Show

'Welcome to my life'
Sind seine Worte.
Vobe's watching the birdlife
Ronny isst eine Torte

Die Anlage ist hochwertig
Pass hier, Spurt da, Schuss dort
Wir machen sehr viel Sport
'S'Trainingslager isch nonig fertig'

Die Sonne scheint
Der Schweiss läuft
Die Beine betäubt
Im kühlen Bad vereint

Pizzacup sorgt für rote Köpfe
Wir gehen uns an die Zöpfe
Noch zwei Tage in Lissabon
Der Heimflug ist die Situation

Jamie is cooking
Coach is singing
Harry Potter ist am hexen
Und Vobe sieht Blaumeisen

Krafttraining mit Dominik
Alle wollen in die Klinik
Ennio wäscht wenig - leider
Denn stinkende Kleider

Der Rückrundenstart grossartig
Die Stimmung einzigartig
Ein Spiel zum vergessen
Mit den Fans Würste essen

Zusammen gespielt
Zusammen gesiegt
Zusammen gefeiert
Mit dem Meier

Bereit für neue Abenteuer
In uns brennt schon das Feuer
Die neue Saison kann kommen
Ihr seid auch willkommen

SPORT SHOP TIME OUT

AUSRÜSTER DES FC PFÄFFIKON

SAVE THE DATE 2. NOV 2019

ZELTVERKAUF | RABATTE | ATTRAKTIONEN | RACLETTE & PIZZA



SPORT SHOP TIME OUT

HOUSE OF SPORTS
PFÄFFIKERSTRASSE 30
CH - 8610 USTER

TEL +41 44 942 06 16

WWW.SPORTSHOP-TIMEOUT.CH
MAIL@SPORTSHOP-TIMEOUT.CH



Die unglaubliche Saison der 2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft des FC Pfäffikon konnte ihre äusserst erfolgreiche Saison auf dem fünften Tabellenrang abschliessen. Dies mag nicht sonderlich speziell klingen – das ist es aber, wenn man sich die Zahlen etwas genauer anschaut.

Das Ziel für die Mannschaft, welches vom Vorstand definiert wurde, änderte sich seit dem Aufstieg in die 3. Liga im Jahre 2013 nie: Klassenerhalt. Nach der harzigen Vorbereitung, in welcher kaum Siege eingefahren werden konnten, waren die Zweifel jedoch gross.

Frischer Wind

Vor der neuen Saison wurde mit Dani Gruber ein neuer Trainer installiert. Dieser kam mit neuen Ideen und stellte das Spielsystem direkt mit seiner Vorstellung als neuer FCP2-Coach um. Vom bewährten 4-1-4-1 wurde auf ein 4-1-2-1-2 umgestellt. In den Vorbereitungsspielen wurde das neue System ausprobiert, jedoch blieb der gewünschte Erfolg aus und man startete mit einem mulmigen Gefühl in die neue Saison.

Bester Start aller Zeiten

Nach fünf Spieltagen sah man, dass die Zweifel alle umsonst gewesen waren. Die zweite Mannschaft des FC Pfäffikon errang sagenhafte zehn Punkte und biss sich dadurch im oberen Drittel der Tabelle fest, in welchem sie sich auch bis in die Winterpause halten konnte. Die Spiele der zweiten Mannschaft standen für geballte

Offensivpower und viele Tore, was sicherlich den neutralen Zuschauer wie auch den Fan der Mannschaft freute.

Neues Ziel?

Als die Vorrunde vorbei war, stand man auf dem vierten Tabellenplatz und befand sich «nur» sechs Punkte hinter der Tabellenspitze. Jedoch änderten weder die Spieler noch der Staff des Teams das Saisonziel. Hinter vorgehaltener Hand hörte man aber auch schon das Wort «Aufstieg», wenn es auch nur als Witz gemeint war. Das Ziel der Mannschaft war es jedoch, sich im oberen Drittel bis zum Saisonende festzubeissen und zumindest solange als möglich an der Spitze dranzubleiben, ohne die Realität aus den Augen zu verlieren – nämlich den Klassenerhalt zu schaffen.

Feeling blue

Die Rückrunde liess aber anderes vermuten, denn die Equipe von Coach Gruber musste durch ein Form-Tief, ehe sie wieder den Weg zurück auf die Siegerstrasse fand. Ab Mitte der Rückrunde bis zum Ende hin wurden die Ergebnisse wieder besser und man konnte sich schliesslich auf dem fünften Tabellenplatz klassieren.

Im Oberland
dihei.



**Schaub
Maler AG**

www.schaub-maler.ch
Tel. 044 930 06 49 Wetzikon

Eintrag in die Geschichtsbücher

Mehr noch, man konnte Geschichte schreiben: Erst zum zweiten Mal gelang es der zweiten Mannschaft, in der 3. Liga 37 Punkte oder mehr zu holen. Mit den 69 erzielten Treffern ist sie, was die 3. Liga betrifft, sogar Spitze. Man konnte bisher nur in der 4. Liga mehr Treffer erzielen. Das sind eindruckliche Zahlen, welche sich gut lesen lassen. Sämtliche Mitglieder der Mannschaft können stolz auf das Erreichte sein, denn solch eine herausragende Saison wird es so schnell nicht mehr geben – auch wenn es das Ziel des Kollektivs ist, diese Zahlen in der kommenden Saison nochmals verbessern zu wollen. Für die genauen Zahlen der letzten 20 Jahre (im FVRZ) kann gerne die anschließende Tabelle etwas genauer betrachtet werden.

Des Weiteren stammt der Torschützenkönig aus den eigenen Reihen: Simon Steiner gelang es, in der vergangenen Saison das Runde 18 Mal ins Eckige zu dreschen. Somit ist er gleich auf mit Steven Fenner (1. Mannschaft), welcher ebenfalls 18 Mal getroffen hat. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Topscorer!

So oder so darf man gespannt sein auf die neue Saison, denn auch in dieser Vorbereitung werden wieder etliche Junioren in die Mannschaft eingebunden, wodurch sie sich etwas verändern wird. Jedoch haben auch die vergangene Vorbereitung sowie die abgelaufene Saison gezeigt, dass sich die Junioren hervorragend in diese Mannschaft einbringen und integrieren können. Sie können sogar zu Leistungsträgern avancieren.

Jonathan Ferraro

Spielklasse	Saison	Schlussrang	Punkte	Tore (Treffer / Gegentreffer)	Tordifferenz	Bilanz (Siege / Remis / Niederlagen)
4. Liga	99/00	3.	30	31 : 31	+0	9 / 3 / 6
4. Liga	00/01	5.	24	40 : 41	-1	8 / 0 / 10
4. Liga	01/02	1.	49	80 : 13	+67	15 / 4 / 1
3. Liga	02/03	5.	35	45 : 35	+10	11 / 2 / 9
3. Liga	03/04	1.	57	58 : 14	+44	19 / 0 / 1
3. Liga	04/05	10.	23	30 : 39	-9	7 / 2 / 13
3. Liga	05/06	11.	23	37 : 52	-15	6 / 5 / 11
4. Liga	06/07	1.	50	68 : 27	+41	16 / 2 / 2
3. Liga	07/08	9.	19	42 : 55	-13	6 / 1 / 15
3. Liga	08/09	11.	13	37 : 75	-38	3 / 4 / 15
4. Liga	09/10	7.	28	38 : 34	+4	8 / 4 / 8
4. Liga	10/11	2.	36	55 : 25	+30	11 / 3 / 4
4. Liga	11/12	2.	47	72 : 18	+54	15 / 2 / 3
4. Liga	12/13	1.	51	58 : 21	+37	16 / 3 / 1
3. Liga	13/14	9.	24	45 : 45	+0	6 / 6 / 10
3. Liga	14/15	6.	27	31 : 31	+0	7 / 6 / 9
3. Liga	15/16	8.	26	37 : 40	-3	7 / 5 / 10
3. Liga	16/17	8.	25	44 : 52	-8	6 / 7 / 9
3. Liga	17/18	4.	33	56 : 36	+20	9 / 6 / 7
3. Liga	18/19	5.	37	69 : 45	+24	11 / 4 / 7
3. Liga	19/20					

Grün = Aufstieg / Rot = Abstieg

Bemerkungen:

In der Saison 2004/05 spielte die 2. Mannschaft trotz 1. Abschlussrang im Vorjahr (Saison 2003/04) 3. Liga, weil die 1. Mannschaft des FC Pfäffikon in derselben Saison (Saison 2004/05) in der 2. Liga spielte – und sogleich abgestiegen ist.

Ziel Wiederaufstieg

Das Drüü hat das Wunder in der Rückrunde nicht vollbringen können und ist am Ende deutlich aus der vierten Liga abgestiegen. Doch zum Wunden lecken bleibt wenig Zeit. Bereits Ende August beginnt für die Mannschaft gegen den FC Egg 2 die Mission Wiederaufstieg.

Inkonstanz als einzige Konstante: Treffender lässt sich die letzte Saison der dritten Mannschaft wohl kaum beschreiben. Auf gute Leistungen folgten oft schlechte Leistungen, auf gute Resultate gegen gute Teams, schlechte Resultate gegen schwächere Teams. Kombiniert mit einer ordentlichen Portion Pech in den entscheidenden Momenten stand am Ende deshalb der Abstieg.

Doch wer das Drüü kennt, weiss, dass auch der neuerliche Abstieg in die fünfte Liga den Teamgeist der Truppe nicht brechen kann. Denn egal in welcher Liga die Mannschaft spielt: Spass haben die Spieler von Trainer Max Hächler immer.

Trotzdem sind aber auch die sportlichen Ziele für die kommende Saison klar. Die dritte Mannschaft möchte sofort wieder zurück in Liga vier. Viel Zeit zur Vorbereitung bleibt aber nicht. Am Sonntag, 25. August gastiert bereits die zweite Mannschaft des FC Egg im Barzloo. Um die Mission Wiederaufstieg in die richtigen Bahnen zu lenken, sollten oder müssen dann bereits Punkte her.

Das Drüü hofft deshalb, dass wir – wie immer – auch im ersten Heimspiel der neuen Saison auf eure lautstarke Unterstützung zählen dürfen. Denn nur mit euch als zwölften Mann können wir in der nächsten Saison voll vorne angreifen und unsere besten Leistungen abrufen. Und nur dann können wir auch unser «Scho wieder gewunne» hoffentlich wieder etwas häufiger anstimmen.

Auf die neue Saison hin gibt es im Drüü erstmals seit ein paar Jahren einige Änderungen.

Mit Dominic Nagy, Christoph Lieberherr, Steffen Noack und Alex Ammann verlassen vier bewährte und äusserst zuverlässige Spieler die 3. Mannschaft. Dominic und Chrigi wechseln zu den Senioren 30+.

Steffen wird Assistenztrainer bei den Frauen.

Alex hat den Sprung in die zweite Mannschaft geschafft. Gratulation!

Ich wünsche den vier Spielern in den neuen Teams viel Glück und Erfolg aber vor allem viel Freude in der Mannschaft und am Fussball. Es Drüü git's halt aber keis zweits mal!



Ihr Partner für die wichtigen
Momente im Leben

www.metreuhand.ch

Ich danke Dominic, Chrigi, Steffen und Alex für die tollen Jahre, die ich mit ihnen zusammen erleben durfte.

Marco Hächler ist auf die Saison 2019/2020 neuer Trainer der 3. Mannschaft. Soweit es mir die Zeit als Präsident dies erlaubt, werde ich als sein Assistent bei der Mannschaft bleiben. Marc «Bärry» Berweger hat aus beruflichen Gründen sein Traineramt vorübergehend abgeben müssen.

Wir hoffen, dass wir in naher Zukunft einen Ersatz finden werden.

Nun schauen wir sehr optimistisch in die Zukunft. Gemäss dem Rhythmus der Mannschaft müsste eigentlich am Ende dieser Spielzeit wieder der Aufstieg in die 4. Liga perfekt sein.

Leider erreichte uns kurz vor Saisonstart die Hiobsbotschaft, dass unser Stürmer Tim Senn seine Fussballschuhe an den Nagel hängen will. Immer wieder plagten ihn in der letzten Zeit Verletzungen. Wir können seinen Entschluss verstehen, sind aber natürlich sehr traurig darüber. Alles Gute Jiimboo7!

Wir werden uns hoffentlich ab und zu auf dem Fussballplatz wiedersehen.

Arno Meili/Max Hächler

Fahrschule No85 www.no85.ch | Christoph Lieberherr | 079 773 20 40



Din Fahrlehrer im Züri Oberland

Mittendrin ein Neustart

Nach einer holprigen Vorrunde, hatten wir im Winter kurz vor Saisonstart, einen Trainerwechsel, der für beide Seiten das Beste war... Zum Glück hat sich Marco Dell' Anna bereit erklärt uns für den Rest der Saison zu übernehmen.

Der Start verlief sehr erfolgreich, nicht nur wegen den gewonnenen Spielen, sondern auch die Trainingspräsenz hat sich massgeblich verbessert. Auch die Motivation und Begeisterung im Team kamen wieder zurück. Unsere Hauptziele waren; den Ligaerhalt und vor allem, dass wir als Mannschaft noch mehr zusammenwachsen und den Teamgeist fördern. Aus diesem Grund haben wir an Ostern ein Trainingslager in Schönaich durchgeführt. Es war ein voller Erfolg.

Obwohl wir unsere Ziele erreicht haben, sind wir mit unserer fussballerischen Leistung nicht 100% zu frieden. Denn in den meisten Spielen hatten wir den Sieg in den eigenen Füßen, doch trotzdem gelangen uns die Tore nicht. Zudem fehlte uns die Konzentration/Kondition 90 Minuten voll Gas zu geben. Dass wir die gewünschte Konstanz in den Spielen nicht halten konnten lag auch daran, dass uns immer wieder Spielerinnen fehlten und wir oft improvisieren und ungewohnte Positionen einnehmen mussten. Unser Potenzial konnten wir dadurch leider nie ganz ausschöpfen.

Um nach der ersten gemeinsamen Rückrunde auch die Sicht unseres Trainers zu erfahren, haben wir ihm ein paar Fragen gestellt:

Die Aufgabe als Trainer kam sehr überraschend. Aus unserer Sicht hast du das sehr schnell und gut gemeistert. Wie war das für dich?

Wenn ich ehrlich bin, war eure Entscheidung, mich als Trainer zu wählen, eine positive Überraschung. Am Anfang war es auch eine terminliche Herausforderung, die aber am Schluss doch aufgegangen ist. Ich war und bin stolz so ein Team führen zu dürfen.

Was sind / Wo siehst du die Fortschritte des Teams seit du es als Trainer übernommen hast?

Ich musste mir einige Ziele festlegen, was ich mit dem Team erreichen will bzw. was wäre das Wichtigste, was in diesem halben Jahr zu erreichen ist...

- Der Ligaerhalt war eines meiner Ziele, das ihr mit Bravour erreicht habt
- Die Trainingspräsenz erhöhen, damit man auch ein gutes und intensives Training machen kann. Auch dieses Ziel habt ihr erreicht.
- Und zum Schluss den Teamzusammenhalt.

Nicht nur durch die Trainingspräsenzen sondern auch durch unser kurzes Trainingslager seid ihr als Team zusammengewachsen.

Spielerisch sind wir noch am Anfang. Dadurch dass ich auch die Taktik etwas geändert habe, braucht dies noch Zeit.

Was sind deine Ziele bzw. woran möchtest du in der nächsten Saison arbeiten?

- Ich möchte meine Trainingseinheiten intensivieren. Durch den neuen Co-Trainer (Bambi) können wir Übungen besser und intensiver ausüben.
- Das Spielsystem optimieren und vermehrt versuchen im Spiel die führende Rolle zu übernehmen.
- Konditionell sowie kräftemässig stärker werden, damit wir mit den oberen 3 der Rangliste mithalten können.





Vielen Dank Marco für deinen bisherigen und zukünftigen Einsatz!

Nach einer kurzen Verschnaufpause möchten wir mit frisch aufgetankter Energie in die neue Saison starten. Wir freuen uns, dass sich Marco entschieden hat, noch eine weitere Saison anzuhängen. Zudem begrüßen wir herzlich unseren neuen Assistententrainer «Bambi», sowie unseren Zuwachs der Juniorinnen B.

Was wünschst du dir von deinem Team für die nächste Saison?

Klar sind die positiven Resultate, die ich mir für das Team wünsche. Doch wer mich kennt weiss, dass Fussball für mich Spass bedeutet und das darf man trotz Training, Schule und Arbeit nicht vergessen.

Wir freuen uns sehr auf eine ereignisreiche und spannende Saison!

Alena Schnarwiler (Spielerin)

Rahel Pantschier (Spielerin)

Hallo Du – Aufruf der F-Juniorinnen!

Bist Du zwischen 2011 – 2013 geboren und hast Du am Donnerstag jeweils von 17.00 – 18.30 Uhr Zeit? Dann suchen wir genau Dich...

Suchst Du eine tolle Beschäftigung, in der Du mit Deinen Freundinnen eine super Zeit verbringen kannst?

Hast Du Spass an der Bewegung und findest Du Mädchen-Fussball genau so cool wie wir?

Dann melde Dich doch beim FC Pfäffikon und unterstütze unser F-Juniorinnen-Team!

Gerne kannst Du auch mal zum Probetraining vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Dich!



Cupfinal Senioren 40+ in Kloten

Der Titel «Cupfinal Senioren 40+» mag seltsam anmuten und manch einer wird sich fragen, ob sich hier ein kleiner Druckfehler eingeschlichen hat. Denn fast schon einer unseligen Tradition folgend, schieden die Ü40er in den vergangenen Jahren meist in der ersten, spätestens aber in der zweiten Cup-Runde, oftmals gegen einen unterklassigen Gegner, sang- und klanglos aus.

Um ehrlich zu sein, viel hätte auch in dieser Saison nicht gefehlt und der FCP wären den scheinbar vorbestimmten Weg erneut gegangen. Einem wenig überzeugenden Sieg in Bülach folgte ein Auftritt mit Licht und Schatten im Kanton Glarus. Die 3te Runde hätte dann eigentlich das Aus bedeuten müssen, denn nach desaströsen, phasenweise fast schon peinlichen 70 Minuten, gaben sich die Pfäffiker Penaltyschützen und auch der Torwart alle Mühe, der Doppelbelastung aus Cup und Meisterschaft ein Ende zu setzen. Dass am Ende der FC Greifensee ausschied, lag lediglich daran, dass dessen Spieler noch ein bisschen konsequenter auf ein Ausscheiden hin arbeiteten.

Vielleicht hatte es diese katastrophale Partie zum Jahresende gebraucht. Vielleicht war es genau der Weckruf für das Team, der nötig war. Aber wie auch immer, die Cupspiele im Jahr 2019 unterschieden sich gewaltig von denen der ersten drei Runden. Das Los bescherte unserem Team im Viertelfinale einen machbaren Gegner und wir nahmen das Geschenk dankend an. Eine äusserst konsequente Halbzeit genügte um die Basis für den Sieg zu legen, der zu keiner Zeit gefährdet war. Die zweitletzte Hürde gegen Wädenswil geriet dann zum Schaulaufen und wir sicherten uns hochverdient einen Platz im Cupfinal. Cupfinal! Auch auf regionaler Stufe ein fast magisches Wort! Angesichts der Einmaligkeit

eines solchen Momentes liessen es sich die Verantwortlichen der Senioren Ü40 nicht nehmen, mit der ganz grossen Kelle anzurühren. (an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Sponsoren dieses Anlasses!)

Bereits um 16:30 Uhr war Besammlung im Barzloo. Die Absperrbänder und zusätzlichen Strassenschilder waren zwar nicht wirklich für unser Team aufgestellt worden, sondern für das Grümpi, aber es brauchte nur ein kleines bisschen Fantasie um sich die Welt richtig zurechtzulegen. Der Mannschaftsbus, liebevoll dekoriert und angeschrieben, war genau unsere Kragenweite: Nicht hochmodern und seelenlos, sondern mit Charakter, Charme und Willi. Die Fahrt durchs Oberland sollte das Team wohl daran erinnern, dass der FCP an diesem Tag für eine ganze Region stand, oder sie sollte einfach Appetit auf das Risotto machen, das wir in First als vorgezogenes Nachtessen erhielten. Der eine oder andere liebäugelte zwar mit dem zur Show gestellten Rotwein, die Verantwortlichen sorgten aber mit strenger Hand dafür, dass Mineral und Rivella das Einzige war, was den Durst löschte. Trotz grossartiger Umgebung und ausgezeichnete Qualität des Essens wollte keine richtige Gemütlichkeit aufkommen und je länger das Essen dauerte desto nervöser rutschten die Spieler auf ihren Sitzen hin und her und alle waren froh, als es endlich weiter



ging nach Kloten zum Austragungsort des Cupfinals. Was für ein Moment, als wir dort einfuhren! Ob Champions-League oder Regionalcup, für die Betroffenen spielt das wohl keine grosse Rolle, es sind unbeschreibliche Momente.

Nach dieser perfekten Vorbereitung hätte es für den perfekten Tag nur noch den perfekten Match gebraucht und wir waren alle bereit, diesen auch abzuliefern. Allerdings Rapperswil hatte etwas dagegen. Wir alle gaben unser Bestes doch an diesem Tag war das Beste einfach nicht gut genug und am Ende mussten wir erstens neidlos anerkennen, dass die Seebuben zurecht den Pokal überreicht bekamen und zweitens, dass verlieren zwar nie Spass macht, für unseren Teamgeist aber Sieg oder Niederlage in einer solchen Situation kein entscheidender Faktor ist. Die Einen waren schon nach dem Spiel recht gefasst, die Anderen brauchten für die Verarbeitung noch etwas länger, aber spätestens im Bus auf der Heimfahrt hätte ein neutraler Beobachter wohl einen schönen Betrag darauf verwettet, dass der FCP als Cupsieger unterwegs war.

Das Cupabenteuer 2018/19 ist vorbei und es war ein Grossartiges. Per aspera ad astra (Nun ja, leider nicht ganz, aber immerhin fast bis zu den Sternen hat es uns geführt). Jedoch, wer weiss, vielleicht findet dieses wunderbare Abenteuer ja schon bald eine Fortsetzung. In wenigen Wochen jedenfalls könnte das erste Kapitel dazu bereits geschrieben werden.

Stephan Müntener



FCP Seniorinnen – eine bereits sechsjährige Erfolgsgeschichte

Angefangen hat alles im Sommer 2013, als vier ehemalige Damenspielerinnen sich entschlossen haben eine Seniorinnenmannschaft zu gründen. Die anfängliche Skepsis, ob wir genug begeisterte «Oldies» finden würden, hat sich schnell gelegt. Bei der Gründung waren wir ein Team von 15 Frauen, welches sich aus ehemaligen Fussballerinnen und Neueinsteigern zusammensetzte.

Heute, sechs Jahre später, sind wir ein Kader von 21 Spielerinnen. Davon sind 13 seit der Gründung ununterbrochen dabei. Die Jüngste ist 29 Jahre alt, die Routinierteste 51jährig. Diesen Altersunterschied sieht man jedoch bei den Trainings und Spielen kaum. Im Gegenteil, oftmals laufen die «alten Hasen» den Jungen um die Ohren. Auch die Zusammensetzung mit Frauen in sehr unterschiedlichen Berufen und Lebenslagen erweist sich immer wieder als spannend. So haben wir viele Mütter, immer wieder eine Schwangere und sogar bereits eine Grossmutter. Bemerkenswert ist auch, dass einige Frauen einen langen Weg für das wöchentliche Training in Kauf nehmen. So kommen Spielerinnen extra aus dem Aargau und St. Gallen angereist, um bei uns dabei zu sein.

Einmal im Jahr fordern wir unsere Lieblingsgegnerinnen vom FC Bauma in einem Freundschaftsspiel heraus. Ebenfalls hat sich unser Mix-Match mit den Ü50 Herren bewährt. Neben dem Fussball sind die alljährlichen Wander- und Skiweekends sowie der Wichtelabend vor Weihnachten unsere traditionellen Aktivitäten. Auch im Verein sind wir, obwohl wir keine Meisterschaft bestreiten, voll integriert und nehmen aktiv am Vereinsleben teil. So gibt es selten, nein ich würde sogar behaupten nie, ein FCP Fest bei welchem nicht mindestens eine Seniorin dabei ist... und dies meistens bis zur frühen Morgenstunde.

Ich bin stolz, ein Teil dieser Mannschaft zu sein und hoffe die «Erfolgsgeschichte» geht noch viele Jahre weiter.

Claudia Seiler

Ihr Elektroinstallateur in der Region

AC **DC** **ELEKTRO** GmbH
ELEKTRO - TELEMATIKANLAGEN
Tel. 044 995 | 995
8330 Pfäffikon ZH
www.acdc.ch

Mit uns gewinnen sie immer



Wie kann ich als Privatperson den FCP unterstützen?

Als Passivmitglied mit einem jährlichen Beitrag von	CHF	50.00
Als Gönner mit einem jährlichen Beitrag von mind.	CHF	100.00
Mit einer Matchballspende mit einem einmaligen Betrag von	CHF	200.00

Wie kann ich als Firma den FCP unterstützen und gleichzeitig werbewirksam auftreten?

Mit einem Inserat in der nächsten Ausgabe der FCP News ab	CHF	100.00
Als Gönner mit einem jährlichen Beitrag von mind.	CHF	100.00
Mit einer Matchballspende mit einem einmaligen Betrag von	CHF	200.00
Mit einer Bandenwerbung auf dem Sportplatz Barzloo ab (jährlich)	CHF	200.00
Mit einem Tenuesponsoring (mit Werbeaufdruck). Varianten: Trainer, Taschen etc.		
Als «offizieller Partner», «Co-Sponsor» oder «Hauptsponsor» mit separaten Konzepten		
Als Mitglied im Hattrick Club		

Wir würden uns freuen, auch Sie in Zukunft zu den Supportern des FC Pfäffikon zählen zu dürfen.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an: pr@fcp.ch oder schriftlich an FC Pfäffikon, Postfach 312, 8330 Pfäffikon.



MEHR ALS FITNESS

- Kraft- und Ausdauertraining
- Leistungsdiagnostik
- Aerobic, Bodypump und TRX
- Pilates und Yoga
- Aquafit
- Indoorcycling
- MedXCore – das Rückenkonzept
- Medizinische Trainingstherapie
- Crossperformance
- Milon Q und Premium
- Senso Pro
- Physiotherapie
- Massage und Sauna
- Ernährungsberatung
- Vorträge und Kurse
- Bistro
- Kinderhort
- Outdoor-Bereich

Mit viel Teamgeist zum Erfolg – Aufstieg in die Promo

Nach einer guten ersten Saisonhälfte, in welcher wir den 3. Schlussrang erobert hatten, wussten wir, dass wir ganz oben mitspielen konnten. Das war nicht selbstverständlich, da wir doch sehr viele B Junioren in unsere Mannschaft integrieren durften. Nach der Winterpause gingen wir ziemlich früh auf den Kunstrasen. Wir wollten viel mit dem Ball arbeiten und Kondition aufbauen. Mit drei vereinbarten Vorbereitungsspielen konnten wir viel testen und da wir auch ein Spiel gegen eine Promotionsmannschaft hatten, sahen wir schon mal, was auf uns zukommen würde. Sven und ich wussten jedoch auch, dass Spiele auf dem Kunstrasen und auf dem Rasen etwas ganz anderes sind und waren auf unser erstes Meisterschaftsspiel gespannt.

Es hat sich in der Tat gelohnt. Der Auftakt in die Rückrunde gelang uns souverän und wir konnten die ersten drei Spiele für uns entscheiden. Wie jedes Jahr gab es aber während den Frühlingsferien immer wieder mal die eine oder andere Überraschung. Viele Spieler waren weg und wir mussten alle Register ziehen, damit wir unsere gute Ausgangslage nicht verspielten. Das verschobene Spiel gegen Witikon spielten wir unter der Woche im Barzloo, mussten aber auch aufgrund eines Kaderengpasses auf die Unterstützung anderer Mannschaften zählen. In diesem Spiel merkten wir langsam,

dass scheinbar alles für uns läuft. Nach dem herrlichen Führungstor von Ramon bekamen wir aus heiterem Himmel einen Elfmeter gegen uns gepfiffen. Witikon verschoss und wir haben daraufhin das Spiel mit 3:0 für uns entschieden. Glück gehabt! Jetzt brauchte es nur noch einen Kraftakt im Spitzenspiel gegen den FC Gossau. Als wir in der Pause hochverdient 2:0 führten, waren wir wohl mental bereits am Feiern. Kurz nach der Pause bekamen wir zwei Gegentreffer. Wir konnten uns bei Dimi und seinen zwei unglaublichen Glanzparaden bedanken, dass wir das Unentschieden halten



konnten. Mit dem Unentschieden in der Hand und dem drohenden Schlusspfiff in den Ohren hallend, schlug das «DUO Infernale» aus Hittnau dann doch noch zu. Stucky der Kapitän sah seinen Spezi Ramon in den Raum laufen und tatsächlich gewannen wir das Spiel mit einem herrlichen Tor zum 3:2 in der 90. Minute. Die anderen Spiele haben wir dann, wenn auch mit wenig Glanz und Ruhm, gewonnen. Nachdem der FC Gossau sein Derby gegen Mönchaltorf überraschend verloren hatte, war klar, dass wir mit einem Bein bereits aufgestiegen waren. Im zweitletzten Spiel machten wir dann den Sack endgültig zu und gewannen ohne Torhüter 7:2.

Der Aufstieg in die Promotion ist geschafft! Ich möchte mich ganz herzlich bei meiner Mannschaft und vor allem bei Sven bedanken. Dieses Jahr war fantastisch und was ihr geleistet habt war einfach legendär.

*Euer Trainer
Markus Malinverno*

Schlusswort vom Vorstand:

Wir gratulieren euch zu dieser grandiosen Saison und dem verdienten Aufstieg in die Promotion. Hier hat die ganze Mannschaft enormen Teamgeist gezeigt und mit viel Leidenschaft den Fokus 100%-ig auf das Fussball spielen gelegt. Damit wurde vieles gerade gezogen und wir dürfen zurecht stolz sein, dass wir in Pfäffikon eine erfolgreiche A-Junioren Mannschaft haben.

chip-racing
car service
performance
competition

043 497 76 31 www.chip-racing.ch
Chip-Racing GmbH, Barzoostrasse 20, 8330 Pfäffikon


MALER MAY
HITTNAU

P. May – eidg. dipl. Malermeister
Isikerstrasse 19, 8335 Hittnau
Tel. 044 950 10 17, Fax 044 951 00 09
info@maler-may.ch, www.maler-may.ch

 **PROFIT**
DIGITALES SPONSORING VERBINDET

Bei uns
profitieren alle!

www.ePROFIT.ch

Was kommt auf uns zu?

Als wir in die Saison 18/19 starteten wussten wir alle nicht genau, was auf uns zukommen würde. Von den C Junioren kamen einige neue Spieler hinzu und mit Roman, Damian und Steven hatten wir auch noch ein neues Trainertrio. Schnell merkten wir, in welche Richtung uns die drei führen wollten.

In der Hinrunde mussten wir uns am Anfang noch etwas finden. Dies war jedoch schnell geschafft. Wir hatten Spass und spielten zum Teil gut zusammen. Im Winter mussten wir uns von ein paar Spielern verabschieden, da sie entweder ins Ba oder zu den A Junioren gingen. Davon liessen wir uns aber nicht beirren und konnten gleich im ersten Spiel der Rückrunde einen Sieg einfahren. Danach haperte es immer mal wieder. Allerdings hatte die ganze Mannschaft weiterhin Spass am

Fussball spielen und gegen den Schluss hatten wir eine coole Truppe beisammen. Das letzte Spiel gegen den Letzten konnten wir dann als Krönung einer lustigen und coolen Saison auch klar gewinnen. Erfolgreich war die Saison nicht immer, aber im Endeffekt geht es auch um den Spass und nicht nur ums Gewinnen.

Pascal, Jonas



Engagiert für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung, im Behindertensport und als **Hauptsponsor** der Raiffeisen Super League sowie vom FC Pfäffikon. Exklusive Berichte, tolle Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:

welovefootball.ch

raiffeisen.ch/zuercher-oberland



50%
auf
Sonntags-
Spiele

RAIFFEISEN

«Trotz Kampf und Wille – Fakt ist, wir steigen ab»

Mit einem noch sehr jungen Team sind wir im letzten Sommer in die Herbstrunde gestartet. Anfangs hatten wir Probleme, dem Rhythmus in der Promotion zu folgen. Waren wir zunächst oft unterlegen und technisch nicht auf der Höhe der Gegner, machten wir rasch Fortschritte und kämpften uns zu Punkten. Es war jedoch ein Wort, welches uns die ganze Herbstsaison begleitete: «Kampf». Ohne kämpfen ging leider nichts. Wir waren selten in einer Begegnung der sogenannte Favorit oder das bessere Team. Doch oft waren wir kämpferisch überlegen. Die Jungs gaben zu keiner Zeit auf und retteten sich und somit das Ca in den Klassenerhalt in der Promotion in der Herbstrunde.

Die Weihnachtspause und der lange Winter, das unbeständige Wetter haben uns alle nichts gemacht. Wir starteten mit viel Optimismus und wussten zugleich, dass wir auch in der Frühlingrunde wieder kämpfen müssen, um das Niveau der Promotion halten zu können. Unsere Resultate lassen sich durchaus sehen, wir haben zu keiner Zeit sehr hoch verloren oder aufgegeben. Es war meist ein bis zwei Tore mehr, welche der Gegner schoss oder aber die Zeit reichte nicht mehr aus, den Ausgleich zu erzielen. Wir waren nicht abfallend oder schwächer, wir mussten uns einfach immer wieder zu Ergebnissen kämpfen. Das Spiel vom 15.6. entschied dann über das Bestehen in der Promotion. Das Glück fehlte uns an diesem Tag, wir hatten einige gute Torchancen, doch zuletzt stand ein sensationelles 3:3 gegen das erstplatzierte Küsnacht und dennoch sind wir abgestiegen.

Meinen Trainerkollegen Jürg, Gino und Davide möchte ich für die tolle Zusammenarbeit danken. Diese Saison war ich sehr unvorhergesehen auf grosse Hilfe angewiesen und es ist nicht selbstverständlich, dass dann der Trainingsbetrieb so einwandfrei weiterläuft.

Wir verabschieden einige Spieler in die B Junioren, bei ihnen möchten wir uns für die tolle Zeit bedanken. Wir begrüßen neue Spieler in den C Junioren und freuen uns auf die kommende Saison. Der Abstieg in die 1. Stärkeklasse ist Tatsache und ärgerlich wie auch enttäuschend. Dennoch ist es unser Ziel wieder in die Promotion aufzusteigen und diese Saison für einmal vorne mitspielen zu können.

Claudio Pandolfino, Ca-Trainer

sehen und gesehen werden...

NEUKOM OPTIK AG

Sportbrillen und Kontaktlinsen

8330 Pfäffikon ZH

044 950 27 77

neukom-optik.ch



SAUDER AG

**Papeterie
Bürofachgeschäft
Geschenkartikel**

**Froh Wiesstrasse 15
8330 Pfäffikon-Zürich
Tel. 044 950 14 70
Fax 044 950 14 61**

Juniores Da FC Pfäffikon Rückrunde 2018/2019

Die lange Winterpause haben wir dazu genutzt, um uns in den Hallentrainings und an diversen Hallenturnieren in den Bereichen Technik, Stabilität und Kraft zu verbessern. Das Team hat in vielerlei Hinsicht grosse Fortschritte gemacht, das widerspiegelte sich in den Trainings aber auch an den Spielen und den Resultaten. Für die Rückrunde haben wir uns in die Elite Klasse einteilen lassen, wir wussten nicht, wie gut wir in der oberen Klasse mithalten können, merkten aber schon bald, dass die Einteilung richtig war. Das Team und jeder einzelne Spieler wurde mehr gefordert und konnte davon profitieren. Von den elf Spielen konnten wir acht gewinnen, verloren haben wir nur gegen drei Teams somit belegten wir den hervorragenden 2. Schlussrang in der Tabelle.

Für mich als Trainer ist es aber viel wichtiger, dass wir uns spielerisch weiterentwickeln, also technisch Fortschritte machen und so langsam auch die Taktik ins Spiel kommt. Dies haben wir erreicht, spielerisch konnten wir in jedem Spiel mithalten oder sogar überzeugen, aber auch taktisch haben wir Fortschritte gemacht.

Unter Taktik verstehe ich in diesem Alter noch nicht mehr, als dass wir im Spiel eine Ordnung auf dem Platz haben, und jeder weiss, was er auf welcher Position zu tun hat. Gerade in diesem Alter ist es mir wichtig, dass die Spieler auf möglichst vielen Positionen spielen.

Die Leistung des Teams und jedes Einzelnen kann und will ich nicht nur über Tore und Siege messen, sondern vielmehr ist der einzelne Spieler, das Zusammenspiel und der Zusammenhalt im Team für mich entscheidender. Da haben wir sehr grosse Fortschritte gemacht, die Spiele waren viel stabiler und wir hatten fast keine Leistungsschwankungen mehr.

Den einzelnen Spieler zu fördern und weiter zu bringen, ist uns gelungen, es hat einige Spieler, die in der Ausbildung nochmals einen grossen Schritt gemacht haben. Der Zusammenhalt und der Teamspirit, war wiederum hervorragend!

Für mich als Trainer sind die drei L in jedem Spiel und Training ganz wichtig.

L= Lachen, L= Leisten, L= Lernen.

In unseren Trainings und Spielen ist das Team bereit Leistung (sich bewegen, sich einsetzen) zu erbringen, viel dazu zu lernen, es aber auch lustig zu haben (lachen zu können). Jeder Spieler hat sich im technischen (und taktischen) Bereich weiterentwickelt und das ist ja grundsätzlich die Hauptsache. Ein schöner und gemüthlicher Abschluss zusammen mit den Eltern rundete diese gute Saison ab. Alle, die Kinder, die Eltern und wir Trainer hatten viel Spass zusammen.

Die zwei Saisons mit dem Team haben mir sehr, sehr viel Freude gemacht, nun sind die Kinder in anderen Teams und ich freue mich darauf, ihre Entwicklung dort weiter verfolgen zu können.

Trainer Theo Widmer



Für jeden und jede eine neue Herausforderung

Nach dem Abschluss der letzten Saison war für alle der Weg klar. Spieler und Trainer wechselten zu den D-Junioren. Zwar ist ein Stufenwechsel immer wieder ein Highlight für die Spieler und Spielerinnen, doch dieses Mal sollte es auch die Trainer treffen.

Beim Wechsel von den E zu den D-Junioren warten viele Herausforderungen auf die Mannschaft. Mit dem viel grösseren Spielfeld und der längeren Spielzeit mussten wir die physischen Grundlagen zuerst erarbeiten. Hier haben alle Spieler grossartiges geleistet und wir haben sehr gezielt an der Kondition und am Durchhaltewillen gearbeitet, sodass wir uns von Spiel zu Spiel steigern konnten. Nebst dem mussten wir als Mannschaft den Umgang mit einer der schwierigsten Regeln im Fussball erlernen – die Rede ist vom Offside. Selbst wir als Trainer haben das Regelbuch nochmals zur Hand genommen, den viele Facetten die wir im normalen Spiel sehen, mussten erklärt, verstanden und entsprechend umgesetzt werden. Kein einfaches Unterfangen, doch für die meisten Spiele hat dies gereicht.

Zu guter Letzt wurden wir dann auch als Trainer gefordert. Bei unserem Debüt als D-Junioren Trainer, schossen mir in der Tat einige kuriose Gedanken durch den Kopf. So war ich mir gar nicht mehr so sicher, ob ich alle meine Spieler auf die Distanz richtig erkenne. Das Coaching der entfernten Positionen wurde ebenfalls schwierig, da es einfach extrem weit entfernt ist

und Zurufe über das ganze Feld in der Tat nicht sehr viel bewirken. Wir konnten uns aber gut arrangieren und nach ein paar Spielen haben wir uns alle an die neuen Situationen gewöhnt.

Sportlich bewegten wir uns im guten Mittelfeld. Mit dem jungen Jahrgang in der 1. Stärkeklasse war dies absolut OK. Das sportliche Highlight war aber das Vorrundenspiel gegen Zürich Seefeld. Die Tabelle liess erahnen, dass wir ein sehr formstarkes und vor allem konstantes Team antreffen würden. Es war ein grossartiges Spiel und jeder auf dem Platz hat sein Potential 100%-zig ausgeschöpft. Wir gingen mit einem guten Vorsprung in die Drittelpause und konnten das Spiel schlussendlich auch für uns entscheiden. So gingen wir mit einem guten Gefühl in die Winterpause – denn wir wussten dass alles möglich ist.

Während der Winterpause haben wir uns vorgenommen, dass wir in den Monaten November, Dezember und Januar jeweils etwas Spezielles mit der Mannschaft unternehmen wollten, was nicht in direktem Zusammenhang mit dem Fussball stehen muss.

Russikon
044 954 02 29 www.webergmbh.ch

Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten

Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch

Das Super League Meisterschaftsspiel

Am 11. November waren wir zu Gast beim FC Zürich. Mit einer 40 Personen starken Delegation reisten wir mit dem Zug und Auto nach Zürich. Der FCZ spielte dort sein zweites Meisterschaftsspiel gegen den FC Sion und kämpfte zu diesem Zeitpunkt noch um den grossartigen dritten Platz der Meisterschaft. Obwohl das Spiel 1:2 verloren ging und nicht viel sportliche Highlight bot, hatten wir eine gute Zeit mit dem Team, den Eltern, Geschwistern und allen anderen die auch noch mit dabei waren.



Laser-Tag in Zürich

Den zweiten Event haben wir zwischen Weihnacht und Neujahr durchgeführt. Dieses mal gingen wir mit den Jungs und Irene alleine auf die Piste, damit wir den Eltern zuhause einen zum Teil kinderlosen Nachmittag/Abend bescheren konnten. In Team's oder grösseren Gruppen haben wir in packenden Duellen die Laser-Tag Arena in Zürich unsicher gemacht. Unsere ersten Laser-Tag Erfahrungen waren etwas bescheiden, doch wir konnten uns von Runde zu Runde steigern und hatten am Schluss auch das Equipment im Griff.



Schlitteln

Der dritte Event im Januar sollte uns zum Schlitteln an einen Pfäffiker Hügel bringen. Nach mehreren Anläufen und schneefreien Wochenenden mussten wir diesen Event leider absagen.

Saisonabschluss

Unseren Abschluss haben wir aufgrund der sehr unsicheren Wetterlage in trockene Räumlichkeiten verlegt. Wir haben uns für Minigolf entschieden und besuchten das Fantasy Golf in Winterthur. In fast dunklen Räumen mit fluoreszierenden Minigolfbahnen und einer 3D Brille haben wir versucht, die 18 Bahnen mit möglichst wenig Schlägen zu absolvieren. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen und nach mehr als 90 Minuten in einem etwas zu warmen Untergeschoss waren wir schlussendlich froh, dass wir wieder zurück ans Tageslicht konnten. Den Schluss machten wir dann bei einem gemütlichen Pizzateassen im Quer. Dort konnten wir dann auch die Gewinner der Saisonchallenge (Dean & Cilo) und den besten Minigolfspieler (Noel) prämiieren.



Ein besonderer Dank

Zum Schluss möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei euch Eltern bedanken. Wir sind der festen Überzeugung, dass es für ein erfolgreiches Team ein grossartiges Umfeld braucht. Ihr habt alles daran gesetzt, dass die Jungs und Irene pünktlich im Training waren und ihr während den Spielen nicht als individuelle Zuschauer am Spielfeldrand steht, sondern gemeinsam als Einheit die Mannschaft mit viel Leidenschaft anfeuert. Stelios, bei dir möchte ich mich ganz speziell bedanken. Die zwei Jahre mit dir waren sehr inspirierend und du hast mit deinen Inputs sehr viel Abwechslung in die Mannschaft gebracht. Ich wünsch dir mit deinem Studium viel Erfolg und freue mich, wenn wir dich beim einen oder anderen Spiel sehen werden.



Trainer Db, Marcel Witmer



Mühlemann-Enderli
MEFIPLAN AG

Ihr Partner bei Fragen rund um die Finanzen

www.mefiplan.ch



GEHRI
CARROSSERIE
SPRITZWERK

EUROGARANT REPANET VSCI

• **usbüüle** • **schsprütze** • **glänze**

Schanzstrasse 8 • 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 17 87 • Fax 044 951 02 91
www.gehripfaffikon.ch

Wie das Team Dd die Spannung eines Champions League-Spiels erreichte

Die Rückrunde haben wir erfolgreich auf dem 3. Platz abgeschlossen, dies mit einem Torverhältnis von 46 zu 35. Das ist ein beachtlicher Erfolg, über den wir uns sehr freuen. Mit gezieltem Training konnten wir diverse Verbesserungen erreichen. Beim Fussball-ABC hatten wir zum Teil noch viel Handlungsbedarf. So haben wir uns vom Erlernen eines korrekten Seiten-Einwurfs zum Angriff lancierenden Einwurf entwickelt. Weiter haben wir auch begonnen mit dem Kopf – in zweifacher Hinsicht – zu arbeiten. Einerseits haben wir damit abgewehrt und versucht Tore zu erzielen, andererseits ist es uns gelungen mit gutem Gedankenspiel und offenen Augen ein massiv besseres Zusammenspiel und schöne Spielzüge (Doppelpässe) zu erwirken. Mit einer Übung, die unseren Spielern Spass gemacht hat, haben wir auch den Zweikampf mit Körpereinsatz stark verbessert. Und zu guter Letzt sei noch die Veränderung erwähnt, die uns von einem «Knäuel» zu einem raumnutzenden breiten Spiel gebracht hat. Mit dem nötigen Kampfgeist und frühem «Stören» konnten wir auch bessere Gegner herausfordern und besiegen. Am Schluss dieser insgesamt sehr erfreulichen Rückrunde konnten die Zuschauer und Trainer während der letzten Spiele z.T. die Spannung beinahe nicht mehr aushalten! Mit einem schönen und stimmigen Abschlussfest durften wir die Saison gesund und ohne negative Ereignisse abrunden. Die Jungs und die Eltern haben uns dabei enorme Wertschätzung entgegengebracht, dafür herzlichen Dank. Jede Stunde Einsatz unseres Trainerteams hat sich gelohnt. Ein herzliches Dankeschön vom Team Dd auch an all diejenigen Kollegen / Funktionäre, welche das gesamte «Rundherum» beim FCP so gut organisieren und jederzeit sicherstellen!

Fredi Beutler, Assistenztrainer Dd



Meine Erfahrungen

Die letzten vier Jahre assistierte ich Roli bei den Ec-Junioren. In dieser Zeit lernte ich viel Neues, lernte etliche Junioren kennen und sammelte bereichernde Erfahrungen.

Zu Beginn jeder Saison bekamen wir ein neu zusammengestelltes Team und mussten es in den ersten Wochen kennenlernen. Diese ersten Wochen gefielen mir immer besonders gut. Da jedes Team mit seinen Mitgliedern anders war, mussten Roli und ich zuerst herausfinden, wie wir mit den Junioren zusammenarbeiten und was wir von ihnen verlangen können. Von jedem Team verlangten wir, dass sie Spass am Fussball haben sollen. Denn ohne den, finde ich, sollten sie diesen Sport nicht ausüben. Sie spielen Fussball als Hobby, weshalb für mich der Spass in jedem Training an vorderster Stelle sein sollte. So ging ich bei der Trainingsplanung auch auf die Wünsche der Jungs ein. Ein Team liebte es, Laufschule zu trainieren, so machten wir das fast jedes Training. Bei einer anderen Mannschaft war es nicht so erwünscht und wurde im Training seltener eingesetzt. Natürlich fanden alle Mannschaften das Abschlusspiel das Beste am Training. Diese Meinung teile ich mit ihnen. Als Trainer kann man den Spassfaktor mit einem Wettbewerb einfach ins Training einbringen. So merkte ich, sobald es ums Gewinnen geht, sind die

Junioren viel konzentrierter und wollen gewinnen. So können nicht so beliebte Sprintübungen mittels einer Stafette zu einem spannenden Wettbewerb umfunktioniert werden.

Von den Junioren lernte ich selber sehr viel. Vor allem brachten sie mir bei, Geduld zu haben. Zusätzlich zeigten sie mir, dass man es nach einer Niederlage trotzdem lustig haben kann. Denn nach jeder Niederlage, sie konnte noch so schlimm sein, liefen die Jungs zurück in die Garderoben und spätestens dann haben sie das Spiel vergessen und haben es wieder lustig miteinander. Es ist ja nur ein Spiel und spätestens in einer Woche kann man das nächste Spiel gewinnen. Nun hoffe ich, dass die Jungs auch so viel von mir lernen konnten, wie ich von ihnen.

Matthias Leodolter

Fleisch • Wurst • Fisch • Traiteur • Partyservice

hotz
Schlemmerland.ch

Ihr Partyservice Spezialist

Hochstrasse 6 • 8330 Pfäffikon ZH • Telefon 044 950 12 52 • Fax 044 950 58 07

partyservice@schlemmerland.ch www.schlemmerland.ch

Saisonabschluss Team Ed

Eine spannende und abwechslungsreiche Rückrunde ist am 17. Juni mit einem Auswärtsmatch zu Ende gegangen. Die Bilanz sieht auf Anhieb bei drei Siegen und sechs Niederlagen, aber 47:39 Toren (mit Unterstützung von Ea und Ec) nicht so toll aus, jedoch wurden ein paar Spiele recht knapp verloren. Und nach jeder Niederlage sind die Spieler motiviert ins nächste Spiel und haben jeder für sich das Beste gegeben. Leider ist der Assistenz Trainer nicht mehr erschienen in der Rückrunde, jedoch hat das der Qualität der Mannschaft nicht geschadet. Es war alles dabei in den Spielen: verschossener und versenkter Elfmeter, Eigentor und eine Torflut (18:4 gegen Volketswil). Alles? Nein, nicht ein Unentschieden. Mein Highlight: Eckball Tim auf Leif, Leif zieht ab und drin ist er. Da staunte der Gegner nicht schlecht. Der Spieler, der sich in der Rückrunde auszeichnen konnte, war Ale, unser Keeper. An ihm sind die Gegner teils verzweifelt. Zum Saisonabschluss sind wir in die Pizzeria. Drei Pizzen 25x80cm mit Cola und Eistee wurden innert 1.5 Stunden verzehrt, nicht zu vergessen das feine Glace. Wir haben alle sehr viel Freude gehabt und konnten den



Abschluss gebührend feiern. Auch mir als Trainer hat es sehr viel Spass gemacht, die Spieler haben einiges dazu lernen können und sich weiterentwickelt. Ich wünsche allen eine tolle neue Saison. Mein Dank geht auch an die Eltern, die nicht nur immer fleissig die Trikots gewaschen haben, sondern auch zahlreich an den Heim- und Auswärtsspielen ihre Jungs unterstützt haben.

Daniel Heinrich, Trainer Ed

3D-ROHRLASER – TECHNIK.
MIT FINGERSPITZENGEFÜHL.

In der Schweiz einmalig: Die Bearbeitung von Metallrohren erreicht eine neue Dimension. Unbegrenzte Möglichkeiten mit Schrägschnitten bis 45°.

LERCH 
STARK IN METALL
www.lerch.ch

Positiv sein

Als wir das Fa-Team im Sommer 2018 übernehmen konnten, hatten wir das Glück, dass wir schon die Mehrheit der Junioren und auch deren Familien gut kannten (teilweise aus vergangenen Saisons oder von den anderen Mannschaften her).

Aber das Beste daran war natürlich, dass sich die Jungs ebenfalls bereits kannten und so schnell zueinander fanden in den Trainings und in den Spielen. Für ein Kind im Alter von 8 oder 9 Jahren ist das wichtig. Es gibt immer gewisse Junioren, die von Anfang an dabei sind, sich einsetzen und eine Art «Leaderrolle» übernehmen. Andere brauchen einen Moment, um sich einzugliedern und ihre Stärken zu zeigen. Wichtig ist, dass alle gleich behandelt werden und die gleichen Chancen bekommen. Klar gibt es hier immer gewisse Ausnahmen von Kindern mit noch mehr Talent als andere auf bestimmten Positionen und diese sollten in einer Spitzenmannschaft der F-Junioren auch manchmal einen «Sonderstatus» bekommen. Dies war auch für die anderen Junioren nie ein Thema und absolut selbstverständlich.

Wir haben auch in der 2. Saisonhälfte auf die Themen Disziplin, Stellungsspiel, Zusammenspiel, Technik, Kampf, Einsatz und Spass gesetzt und sind damit sehr gut gefahren. Die Jungs wussten also immer was wir von ihnen erwarten. Zudem haben wir mit den Junioren immer viel geredet, Situationen erklärt, sie ernst genommen und sie positiv behandelt. Ich erinnere mich zudem an zahlreiche Situationen in den Trainings und an den Turnieren wo wir viel gelacht haben und einfach nur Spass hatten.



Wir haben weiter viel am Zwischenmenschlichen gearbeitet und dafür gesorgt, dass wir innerhalb der Mannschaft eine positive Stimmung haben. Dazu gehört auch das Umfeld mit den Familien der Junioren. Auch war es uns immer wichtig, dass die Jungs uns Trainer mögen und gerne in die Trainings und an die Spiele kommen, um sich zu zeigen und weiter Fortschritte zu machen.

All diese Aspekte haben dazu geführt, dass wir als Trainer/Betreuer die Übungseinheiten in den Trainings meistens einfach nur «begleiten» mussten und bei den Spielen/Turnieren als wirkliche Coaches agieren konnten. Es bringt absolut nichts einen Junior negativ zu behandeln oder ihn zusammenzustauchen, wenn mal was nicht so funktioniert, wie gewünscht. Wenn ein Junior einen «Fehler» macht, dann weiss er das meist selbst am besten. Meist ist es besser, den Junior zu bestärken, sei es durch eine Geste oder durch Worte. Die Trainer auf dem Niveau (und eigentlich auch auf sämtlichen anderen Niveaus) sollten in den Spielen dafür da sein, die Jungs zu lenken, positiv zu sein, zu motivieren und natürlich auch tak-

tische Anweisungen zu geben. Leider erlebt man auf den Fussballplätzen von anderen Trainern viele andere Situationen, die immer wieder zu Kopfschütteln unsererseits führen. Uns aber auch in unserer Strategie stärken so weiterfahren zu wollen mit unserem Team.

Die Erfolge der verschiedenen Turniere & Spiele in der 2. Saisonhälfte haben uns gezeigt, dass dies für uns als Team absolut die richtige Taktik ist und so werden wir auch nächste Saison weiterfahren.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Mehrheit des Teams ins Eb mitnehmen können und weiter mit den Jungs arbeiten dürfen. Diese «Einheit» wird durch einige weitere tolle Spieler ergänzt, die sich sicherlich auch sehr schnell gut einfügen werden.

Alex Ferguson sagte immer: «Nichts steht über dem Team». Diese Philosophie werden wir auch nächste Saison beibehalten und ich bin überzeugt, dass wir damit gut fahren werden.

Michael Wanner, Trainer Fa-Junioren



TYROLIT WANDSÄGESYSTEME

NEW WSE 1621

Premium grinding tools since 1919.
www.tyrolit.com

TYROLIT

Mannschaft Fb on the Road!

Das Team b der F-Junioren hat einige Turniere, sei es draussen oder in der Halle, mit viel Freude, Einsatz und mit mal mehr, mal weniger Erfolg absolviert. Im Vordergrund stand immer die Freude am Spiel und im Team.

Wir als Trainer möchten allen Junioren, Eltern und Verwandten-Bekanntem ein grosses Dankeschön aussprechen. Den Junioren für ihren Einsatz und die fröhliche Art, die auch uns Trainern manchmal gut bekommen ist, und den Eltern für die Hilfe jeglicher Art, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Wie immer Ende Saison muss man sich von Junioren, die in ein anderes Team kommen trennen... Alles Gute Jungs, wir sehen uns sicher mal wieder auf dem Fussballplatz!

Eure Trainer Markus und Patrik

Nun einige Impressionen unserer Einsätze im vergangenen Jahr:



Bericht Fc-Junioren

Unser Saisonstart im Sommer 2018 ist sehr turbulent verlaufen. Waren doch 13 Jungs und 6 Mädchen im Fc eingeteilt.

Die Jungs mussten sich zuerst an die Mädchen und die Mädchen sich an die Jungs gewöhnen, was zu einigen für uns Trainer anstrengenden, aber auch sehr witzigen Situationen führte. Nachdem sich das Ganze einigermaßen eingependelt hatte, hat sich der Verein im Herbst entschieden, ein reines Mädchen-Team zu gründen. Ansonsten kann die Saison wie folgt zusammengefasst werden:

- Trainingsbesuch → Top
- Pünktlichkeit → Top
- Jungs/Eltern → Top
- Turniere → Top + Flop
- Höhepunkt → Turnier in Hinwil (Foto)

Wir freuen uns auf die Saison 2019/2020!

Cyril & Andy





Mit uns in die Zukunft.

Starte deine Zukunft mit einer Lehre bei HUBER+SUHNER. Wir bieten dir eine ganzheitliche Ausbildung, in der du neben Fachkompetenz auch in Selbst- und Sozialkompetenz gefördert wirst. In der Schweiz bilden wir rund 80 Lernende in elf verschiedenen Berufen aus.

- Anlagenführer/in EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Informatiker/in EFZ
- Kaufmann/Kauffrau EFZ
- Koch/Köchin EFZ
- Konstrukteur/in EFZ
- Kunststofftechnologie/in EFZ
- Logistiker/in EFZ
- Oberflächenbeschichter/in EFZ
- Physiklaborant/in EFZ
- Polymechaniker/in EFZ

Berufsbildung Pfäffikon

Internet berufsbildung.hubersuhner.com

Mail lehre.ch@hubersuhner.com

Telefon +41 44 952 2294



HUBER+SUHNER AG

Tumbelenstrasse 20
8330 Pfäffikon ZH, Schweiz

berufsbildung.hubersuhner.com

FREULER GmbH

Ihr Partner, wenn es um innovative
Sanitär- und Heizungsanlagen geht!

HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



Projektierung • Planung • Ausführung • Service
kompetent • zuverlässig • fachgerecht

Freuler Heizungen Sanitär GmbH
Speerstrasse 9 • 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 951 06 05 • www.freulerhs.ch • info@freulerhs.ch

Die fröhlichen Sängerknaben des Fd



Nicht nur wir als Trainer-Team betraten Neuland, sondern auch ein grosser Teil der Kinder machte im Sommer 2018 die ersten Gehversuche als Fussballer. Im Rahmen der ersten Trainings haben wir rasch festgestellt, dass bei unserer Truppe erhebliche Niveau-Unterschiede bestehen. Dies nicht nur fussballerisch, sondern auch regeltechnisch und ausrüstungstechnisch. Während einige der Nachwuchstalente schon wunderbare Pässe schlugen, sah man anderen an, dass sie dies das erste Mal tun. Einige konnten fehlerlos ein Offside erklären, während andere nicht wussten, was ein Abstoss ist und wie ein Einwurf durchgeführt wird. Ein Teil war mühelos in der Lage, die Fussballschuhe zu binden, während andere nur mit Hilfe der Trainer oder mit Klettverschlüssen zum Ziel kamen.

So unterschiedlich die Voraussetzungen auch gewesen sein mögen, der Lerneifer, die Freude am Spiel und der Wille, gemeinsam etwas zu erreichen war bei allen genau gleich. Es war schön zu sehen, wie motiviert die Kinder ins Training kamen und wie stolz (und teilweise aufgereggt) sie bei Turnieren waren.

Erste Turniererfahrungen

Nach wenigen Trainings standen die ersten Turniere an. Für viele bedeutete dies eine neue Erfahrung und war mit Aufregung und Vorfreude verbunden. Das erste Mal ein richtiges Tenü anziehen, das erste Mal auf einem richtigen Spielfeld stehen, das erste Mal als Mannschaft gewinnen oder verlieren. Die Bilanz an den Turnieren war (positiv formuliert) jeweils durchgezogen. Mindestens ein Spiel konnten wir in der Regel jedoch positiv gestalten. Den Kindern blieb genau dieses siegreiche Spiel oder das eine oder andere persönliche Erfolgserlebnis positiv in Erinnerung! Mögliche negative Erlebnisse wurden einfach ausgeblendet. Das nennt man positives Denken!

Spass im Vordergrund

Die Beispiele, dass die Kinder mitten im Training in der Halle im Dezember plötzlich die in der Schule gelernten Weihnachtslieder sangen und dass der obligate Fototermin nach einem Turnier in eine Wasserschlacht ausartete, veranschaulicht, dass es nicht immer bitterernst zu und herging.

Uns blieb die erste Saison als Juniorentrainer in bester Erinnerung und wir hoffen, dass so viele Kinder wie möglich weiterschutten und die Freude am Spiel und an der Kameradschaft beibehalten.

Karin & Reto



Für die Redaktion und Koordination der Newsbeiträge suchen wir engagierte Helfer, die uns bei der Erstellung der nächsten FCP-News-Ausgaben unterstützen möchten.

Jo Ferraro, der jahrelang tatkräftig mitgeholfen hat, wird dieses Amt nach dieser Ausgabe Nr. 21 definitiv abgeben. Besten Dank für Deine tolle Unterstützung Jo!

In der Funktion helfst du der News-Redaktion, die Berichte und Inserate zusammenzutragen, die dann von unserer professionellen Polygrafen ins Layout übernommen werden.

Das Schreiben von Berichten überlassen wir in der Regel anderen. Unsere Aufgaben fokussieren sich im Wesentlichen auf die Koordination und auf das Einhalten der Termine.

Insbesondere:

- Koordination mit verschiedenen internen Stellen/Trainern/Betreuern
- Kontrolle von Layout und Berichten
- Organisation der Abläufe
- Einhaltung von Zeitplänen und Einforderung von Berichten
- Bereitstellung von vorgefertigten Berichten und Bildern
- Koordination mit Druckerei, Lieferant und mit der Post hinsichtlich Auslieferung

Der Aufwand klingt nach mehr, als er tatsächlich ist und je mehr Personen sich die Aufgaben teilen, desto besser können die Aufgaben untereinander koordiniert werden.

Bist Du interessiert, kennst Du jemanden oder hast Du noch Fragen?

**Melde Dich bei Michael Wanner
079 604 52 04**



Im Sommer übernahmen Marco Orty und Lorenzo Gandossi das Rudern bei den C-Juniorinnen. Das 421-Girls-grosse und durchsichtige Kader stellte eine Herausforderung dar, da es für 9-Jährige sicherlich mehr als grosszügig, aber für eine 2tes Team zu knapp ist.

Ausserdem gingen im Sommer 6 weitere mögliche Akteureinnen gleichzeitig zu den B-Juniorinnen, um das Kader aufzustocken für den 11er Fussball.

Die Findungsphase war kurz und quasi ohne Training fand das erste Pflichtspiel statt (Cup-Spiel in Kloten). Leider war dort Endstation für uns. Auch in der Meisterschaft lief es anfänglich gar nicht gut. Auch ein zu grosses Wagnis war.

Doch nach dem 1ten Spiel fanden wir Ausgleichlichkeit, Anpassung an das C-Niveau (körperbetonter als noch im D) und die Freude kam mit den Resultaten zurück. Highlight war, nebst den Siegen, sicherlich, dass

dem FC Wetzikon (neben Glattfelden das beste der Gruppe) ein Unentschieden abgelehnt wurde mit Willenskraft und ein bisschen Wettkampfmotivation.

Am Ende fanden wir uns in der Mittelfeld wieder, was uns Trainer zufriedenstellte. Auch die Girls spielerisch entwickelt haben freute uns natürlich, dass wir auf eine Auswahl-Spielerinnen kommen: Alisha Augustin, Tochter von Marco, hat geschafft und gehört fix zum Kader der Regionalliga BRAVO!

Die Saison draussen ist zu Ende und quasi in Schluss fing das Hallentraining an. Im Dezember

**MD
PLAN
HAUSTECHNIK**

**Projektierung & Planung
von Haustechnikanlagen**

■ Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär

MD-PLAN GmbH, Schanzstrasse 17, 8330 Pfaffikon ZH
Tel. 044 952 80 60 Mail: info@md-plan.ch Web: www.md-plan.ch

Ihr Elektroinstallateur in der Region

Spass, die Begeisterung und das 1x1 des Fussballs

Wir starteten nach den Sommerferien 2018 mit 2 G-Mannschaften in die neue Saison. Doch der Ansturm war gross und uns wurde bald klar, dass wir die Rückrunde mit drei Teams planen dürfen. Ja, die Begeisterung für den Fussball ist gross.



Bei uns Kleinsten, wo alle mit dem Kicken erst begonnen haben, geht es in erster Linie um den Spass, die Begeisterung und das 1mal1 des Fussballs. Auf welcher Seite müssen wir das Tor erzielen, was ist einen Innenrist-Pass oder was passiert, wenn der Ball ins Seitenout geht? All diese Sachen üben wir einmal in der Woche auf dem Rasen im Schulhaus Mettlen oder Pfaffberg.

Am 1. Juli liessen wir bei einem Imbiss mit den Eltern und einem Turnier für die Kinder die Saison ausklingen.

Das Trainerteam

Andy, Yara, Alessio, Fäbe, Nicole, Tamara, Robin und Andrin

Wir vermarkten Ihre Immobilie, als wär's unsere eigene.

Partnerunternehmen
alaCasa.ch
Experten für Wohneigentum

SVIT

Elliscasis Immobilien GmbH
8620 Wetzikon
www.elliscasis.ch

seit 1998
**ellis
casis**

Mit Herz und Leidenschaft gespielt

Wie auch letztes Jahr ging die Meisterschaft voran. Leider nicht ganz so erfolgreich wie in der Vorrunde. Unser erstes Testspiel bestritten wir gegen GC U17. Wir waren ziemlich nervös, weil es das erste Spiel war und zugleich noch gegen GC. Obwohl das Resultat 7:0 ausfiel, spielten wir das Spiel als Mannschaft souverän. Nach zwei weiteren Testspielen waren wir bereit und top vorbereitet für die Meisterschaft. Das erste Spiel gegen Küsnacht, denen wir im Testspiel unterlegen waren, gewannen wir nach einem harten Kampf und einem hervorragendem Tor, zwei Minuten vor Schluss. In dieser Meisterschaft hatten wir deutlich mehr zu kämpfen, da wir im Vergleich zur letzten Runde stärkere Gegner hatten. Dies war zwar strenger und auch schwieriger, schweisste uns als Team aber noch mehr zusammen. Der Teamgeist war meistens sehr gut, auf, wie auch neben dem Platz, nur manchmal gab es kleine Komplikationen, was aber für unsere Mannschaft völlig normal ist (Wiiber halt ☺).

Unser Highlight dieser Saison war definitiv die Cuphalbfinalqualifikation. Den Viertelfinal gegen Volketswil gewannen wir souverän mit 3:0. Dies machte uns enorm hungrig auf mehr. So gingen wir top vorbereitet (ausser Penaltyschiessen) und hoch motiviert an diesen emotionalen und enorm wichtigen Match. Schon in

der ersten Minute stand es 1:0 für uns. Dieses Ergebnis konnten wir leider nur bis in die 48. Minute und dem 1:1 halten. Danach war es bis zum Schluss ein knallhartes Kopf an Kopf rennen, das durch ein Penalty-schiessen entschieden werden musste. Der Sieg war für uns zum greifen nah, jedoch verschossen Justine & Sara gekonnt 4 Meter über das Tor (worüber wir mittlerweile lachen können). Dies führte zu einem extrem emotionalen Cup Aus für uns. Doch durch die Unterstützung von Familie, Freunden und Trainern konnten wir uns schnell wieder auf die Meisterschaft konzentrieren und diese erfolgreich auf dem 4. Platz mit nur 3 Punkten Rückstand auf den ersten Platz beenden.

An diesem Punkt möchten wir nochmals ein riesiges Dankeschön an die vielen Zuschauer aussprechen, die uns immer unterstützt und angefeuert haben, sowie auch an unsere MEGA TOLLEN Trainer, die immer an uns glaubten und uns unterstützten.

Wir bedanken uns auch noch ganz herzlich bei unseren leider bald ehemaligen Mitspielerinnen für die tolle, erlebnisreiche und lustige Zeit! Wir werden euch sehr vermissen! Ihr sind de Hammer! ♥

*Juniorinnen B
Fafa, Justine und Sara*



Tolle Rückrunde mit grossem Kader

Ehe die Rückrunde begann, konnten die Juniorinnen C die Hallensaison mit Pauken und Trompeten beenden, dies mit einem Sieg beim hauseigenen Turnier in Pfäffikon, was sicher zu den Saison-highlights gehörte:

Im letzten Hallenturnier der Saison gab es einen erfolgreichen Abschluss für die Juniorinnen C des FCP, die das letzte Spiel und somit den Turniersieg für sich entscheiden konnten – dies ganz zur Freude des Trainerduos Marco Oehy & Lorenzo Gandossi.

Die Vorrunde wurde souverän und ohne Gegentreffer als Gruppenerster abgeschlossen. Im Halbfinale trafen die Pfäffikerinnen auf Lachen/Altendorf. Quasi mit dem ersten Schuss aufs Tor gingen die Gäste in Führung. Doch 1 Min. vor Schluss reagierte Torhüterin Gioia Tortorici schnell und lancierte Alisha Augustin zum 1:1. Beim folgenden Penaltyschiessen hatte der FCP die besseren Nerven und traf bei allen 3 Penaltys, während der letzte Elfer der Gäste an die Latte klatschte.

Die Finalbegegnung lautete FC Pfäffikon-FC Langnau am Albis. Ein ausgeglichenes Finale, welcher auf ein 0:0 aus war. Doch 30 Sekunden vor Schluss fanden die Pfäffikerinnen den Siegestreffer wieder mit Alisha Augustin! Die Gäste konnten nicht mehr reagieren, somit stand der Turniersieg fest!

HERZLICHE GRATULATION ALLEN SPIELERINNEN!

Der Sieg mit dem jungen Jahrgang (ohne 2004er, nur 2005/2006er) war verdient, beste Verteidigung & bester Sturm des Turniers, darauf lässt sich bauen!

Im Anschluss ging die Saison los, dies mit 23 Spielerinnen! Ein riesiger Kader, welcher sich nach Team-Anmeldeschluss beim Verband um drei Spielerinnen auf diese Anzahl vergrössert hatte. Wäre dies vorher schon definitiv gewesen, hätte evtl. noch ein 2tes Team angemeldet werden können. Mit viel Quantität und wirklich immer sehr gut besuchten Trainings, stellte es für uns Trainer eine grosse Herausforderung dar aus dem grossen Kader möglichst allen gerecht zu werden (dem Einsatz/der Präsenz entsprechend) und eine gute Balance im Teamgeist zu bewerkstelligen.

INNOVATIV SEIT 1888

Photovoltaik Elektro-Installationen Telekommunikation Unterhalt Reparaturen
Uhren Schmuck Elektroartikel Haushaltgeräte Leuchten

KREBS  **AG**

**Elektro-Anlagen und Telecom
Uhren- und Elektrofachgeschäft**



Seestrasse 15
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 952 13 13
www.krebsag.ch



In einer ziemlich ausgeglichenen Gruppe, in welcher sich Wetzikon früh absetzte, war die Bilanz ausgeglichen: Aus 10 Spielen resultierten 5 Siege und 5 sehr knappe Niederlagen. Mit ein bisschen mehr Biss und Wettkampfglück hätten ein paar Punkte mehr auf dem Konto sein können und mitunter dann auch Platz 2 herauschauen können. Am Schluss rangierten wir auf dem guten 3. Platz und konnten mit dem Saisonverlauf zufrieden sein, auch weil sich teils Spielerinnen sehr stark verbesserten!

Sicher ein Highlight als Trainer ist es, wenn eine Spielerin zu einem FCZ Probetraining eingeladen wird und dann auch noch in jene Mannschaft befördert wird. Dies geschah mit unserer Juniorin Alisha Augustin! Die Tochter von Trainer Marco Oehy wird die neue Saison bei den U14-Juniorinnen des FC Zürichs starten! Ein grosses Kompliment für ihren Einsatz und ihre Lernbereitschaft und natürlich ganz viel Glück beim neuen Abenteuer! ...nicht vergessen, die Türen des FCP stehen immer offen!

In der neuen Saison wird das Trainergespann bei den Juniorinnen C anders aussehen:

Nach drei tollen Jahren der Zusammenarbeit und Freundschaft wird Marco Oehy die Juniorinnen Da übernehmen (mitsamt seinen anderen beiden Töchtern) und dies im Moment noch alleine (Helfer/in gesucht!). Ich möchte mich bei Marco für die tollen Jahre herzlich bedanken und das Schöne ist ja, dass man sich trotzdem jede Woche auf dem Fussballplatz sehen wird!

Von den Juniorinnen D kommt Adrian Nievergelt als Unterstützung an meine Seite (Lorenzo Gandossi), wir hatten im E und D bereits zusammen Erfahrungen gesammelt und ich freue mich darauf, mit ihm die neue Saison zu starten. Adrian wird bis im Winter bleiben, danach verunmöglicht ihm seine Weiterbildung die Weiterführung seiner Tätigkeit. Auch da: wer Interesse hat, ab Januar 2020 die Juniorinnen C zu trainieren, bitte gerne melden!

Zum Schluss noch das letzte Teamfoto des Jahres! Wir waren auf dem Juckerhof und beschäftigten uns mal nicht mit Toren und Bällen, sondern mit allem zum Thema Bauernhof: Kühe melken, Nüsse knacken, Quizfragen beantworten, etc. Danach verköstigten wir uns mit Kuchen und Apfelsaft, ehe sich alle noch auf dem Hof austoben konnten.

Ich möchte mich zu guter Letzt bei allen Juniorinnen bedanken für ihren Einsatz und die tolle Präsenz im Training und bei den Spielen, Dankeschön auch an die Eltern für die stetige Unterstützung bei Fahren/Waschen/Kommunikation und natürlich auch ein riesiges Danke dem Verein, welcher uns Trainern und den Kindern einen reibungslosen und toll organisierten Trainings-/Spielbetrieb ermöglicht!

Bis bald in der neuen Saison!

Lorenzo Gandossi
Trainer Juniorinnen C



vorher

Komplette Badsanierung

Beratung · Planung · Umsetzung
– alles aus einer Hand!



Industriestr. 23 ■ 8335 Hittnau ■ T 044 952 30 40 ■ storrerhlks@storrer.info ■ www.storrer-gebaeudetechnik.ch



Mit dem Combi-Steam kocht man gerne.

Der neue Combi-Steam MSLQ ist das weltweit erste Gerät, das konventionelle Beheizungsarten, Dampf und Mikrowelle in sich vereint. Erfahren Sie mehr bei Ihrem Fachhändler oder unter vzug.com



LD KÜCHEN



Uster / Tel. 043 497 88 00
www.ldkuechen.ch



So sehen Sieger aus!

Es war ein sehr spannendes, nervenaufreibendes, aber auch erfolgreiches Jahr für die D-Juniorinnen und uns Trainer. Schon im August war klar, dass wir zwar noch viel Arbeit vor uns hatten, aber im Vergleich zu den Mannschaften unserer Gruppe gute Chancen haben könnten. Zurück auf den Boden hat uns dann unser erstes Cupspiel geholt, wobei wir uns leider 2:4 gegen den FFC Südost Zürich geschlagen geben mussten. Wir trainierten fleissig, bauten Kraft und Ausdauer auf (ganz zum Entsetzen der Mädchen natürlich) und machten zusammen sowie auch individuell tolle Fortschritte. Das zeigte sich dann auch am Ende der Herbstsaison, als wir schlussendlich den 2. Platz besetzten.

Zufrieden waren wir natürlich mit der Leistung, doch uns Trainern war klar, dass für die Frühjahrsrunde noch mehr drin liegen kann, denn die Mädchen haben allesamt Potential. Und tatsächlich lief es scheinbar wie geschmiert. Die Juniorinnen gewannen ein Spiel nach dem anderen, und dass, obwohl wir auch immer wieder die eine oder andere neue, unerfahrene Spielerin auf

den Platz schickten. Da die Spielerinnen auch immer zahlreich im Training erschienen sind, konnten wir mehr und mehr als Mannschaft zusammenfinden und auf den bereits erzielten Fortschritten aufbauen. Der Einsatz war grandios, auch wenn die Konzentration manchmal nicht lange anhält. Sogar das Krafttraining wurde mit einer gewissen Motivation absolviert, was wir uns als Trainer im Herbst wohl nie erträumt hätten. Und genau diese Motivation, der Kampfgeist der auch an den Samstagen auf den Platz gebracht wurde, führte uns zum Sieg. Die Juniorinnen D haben in der der Frühjahrsrunde tatsächlich alle zehn Spiele gewonnen und gingen mit einem Torverhältnis von 54:5 als Sieger vom Platz. Mit diesem Meistertitel sicherten sie sich den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse, wo sich dann die neuen D-Juniorinnen ab August 2019 beweisen können. Wir bedanken uns herzlichst für den Einsatz!

Adrian Raul Nievergelt und Anina Girola





Lukas Bürgi spielt seit geraumer Zeit beim FC Pfäffikon und ist aktuell bei den A+-Junioren als Spieler tätig. Nebenbei hat er sich bereit erklärt, die Ausbildung zum Schiedsrichter zu absolvieren und hat diese im Frühjahr dieses Jahres erfolgreich bestanden. Es ist sehr wichtig, solche Mitglieder wie Lukas im Verein zu haben, denn ohne diese würde der Fussball nicht bestehen. Wie alle wissen, braucht es unbedingt einen Schiedsrichter pro Partie, um diese überhaupt stattfinden lassen zu können. Dank Lukas wird dies auch weiterhin so sein – vielen herzlichen Dank dafür, Lukas!

Stell Dich doch kurz einmal bitte vor:

Wer bist Du und was machst Du beim FC Pfäffikon?

Ich bin 18-jährig, habe soeben die Matura an der KZO in Wetzikon abgeschlossen und bin Junior beim FCP. Zudem bin ich seit einigen Monaten als ausgebildeter FVRZ-Schiedsrichter für den FCP tätig.

Seit wann und in welchem Team spielst Du aktuell beim FC Pfäffikon?

Du aktuell beim FC Pfäffikon?

Ich spiele seit Sommer 2006 beim FCP und habe hier seither alle Juniorenstufen durchlaufen. Mittlerweile spiele ich bei den A-Junioren.

Ist es richtig, dass Du kürzlich die Ausbildung zum Schiedsrichter absolviert hast?

Ja, im März dieses Jahres nahm ich an der theoretischen Ausbildung teil und bin nun seit Juni offiziell brevetierter Schiedsrichter.

Wie kam es dazu?

Für den Verein hatte ich bereits öfters E- und D-Junioren gepfiffen, das habe ich stets wirklich gerne gemacht. Zudem hatte mich Theo Widmer währenddessen auch schon darauf angesprochen, ob ich mich für die Ausbildung zum richtigen Schiedsrichter interessieren würde. Diesen Frühling hat es nun auch vom Zeitpunkt her gepasst, daher habe ich mich im Februar mit der Hilfe von Theo für die Ausbildung angemeldet.

Wie lange dauert die Ausbildung zum Schiedsrichter?

Die Ausbildung besteht aus vier Teilen. Einem Konditionstest, einem Wochenende, in Zuge dessen alle Regeln gelehrt werden, einer Spielbeobachtung, bei der ein erfahrener Schiedsrichter begleitet und sein Spiel beobachtet und analysiert wird, sowie der Brevetierung. Bis zur Brevetierung muss man mindestens vier Spiele selbst geleitet haben. Es dauert also zwei Samstagmorgen, ein Wochenende und einen Montagabend (Brevetierung). Dazu kommt natürlich die Zeit für die Spielleitungen, die man zwischen der Spielbeobachtung und der Brevetierung macht.

Wie misslich ist die Lage betr. Schiedsrichtern beim FC Pfäffikon wirklich?

Der FVRZ hat den sogenannten Schiedsrichterkoeffizienten, welcher besagt, dass ein Verein mindestens gleich viele Schiedsrichter stellen muss, wie er Aktivmannschaften (Frauen-, Männer- und Seniorenteams) angemeldet hat. Vor meiner Ausbildung hatte der FCP einen Schiedsrichter zu wenig und musste dafür jede Saison eine hohe Busse bezahlen, nun sind wir gerade genug, um keine Busse mehr bezahlen zu müssen. Allerdings dürfen mehrere von uns SR bereits nur noch Veteranen pfeifen. Es ist also eminent wichtig, dass sich in den kommenden Jahren jemand oder möglichst mehrere Personen dazu entscheiden, für den FCP als Schiedsrichter tätig zu sein. Toll wäre natürlich, wenn sich junge Leute für dieses Hobby begeistern und die Ausbildung zum Schiri machen würden.

Wie würdest Du allfällige Interessenten für die Ausbildung zum Schiedsrichter ansprechen und motivieren?

Es gibt mehrere Aspekte, die ich an diesem Hobby sehr schätze. Man bewegt sich und trägt einen wertvollen Beitrag zur Bewerksstellung des Breitenfussballs bei. Dazu ist man gezwungen, unter Druck Entscheidungen zu treffen. Es gibt zudem andere Aspekte, die das Schiedsrichterwesen zusätzlich attraktiv machen. So darf man beispielsweise gratis an alle Fussballspiele, welche vom SFV organisiert werden, wie jene der Super League oder des Schweizer Cups. Pro geleitetem Spiel bekommt man ausserdem eine gute Aufwandsentschädigung. Der FCP erlässt einem den Mitgliederbeitrag und übernimmt alle Kosten für die Ausbildung und die Ausrüstung. Vor allem aber sollte man eine grosse Portion Motivation und Begeisterung für den Fussball mitbringen.

Wann dürfen wir Dich das erste Mal in Aktion sehen?

In der Vorrunde werde ich an den meisten Samstagen auf einem Sportplatz im Zürcher Oberland zu finden sein. Bei Bedarf und Zeit pfeife ich aber sicherlich auch ab und an ein D-Junioren-Spiel im Barzloo.

Wirst Du Deine Fussballschuhe an den Nagel hängen, wenn Deine Schiedsrichter-Karriere so richtig losgeht oder wirst Du weiterhin Fussballspielen?

Das ist eine Frage, welche ich derzeit selbst noch nicht so richtig beantworten kann. Derzeit lässt sich pfeifen und spielen gut verbinden, da ich am Samstag C- oder B-Junioren-Spiele pfeifen kann und wir am Sonntag unsere Spiele mit den A-Junioren haben. Sobald ich für den Aktiv-Fussball zugelassen werde, wird es schwieriger, beides parallel handzuhaben, da diese Partien ebenfalls am Sonntag stattfinden. Denn obschon mir die Schiedsrichterei bislang wirklich Spass macht, möchte ich die Fussballtrainings und -spiele nur ungerne missen. Fakt ist, dass ich 6 Spiele je halbes Jahr leiten muss und dies, wenn irgendwie möglich, auch sicherlich tun werde. Aber soweit blicke ich im Moment eigentlich noch nicht voraus.

Vielen herzlichen Dank für Deine aufgewandte Zeit und wir wünschen Dir für Deine Zukunft als Schiedsrichter, wie auch als Spieler, viel Erfolg!

Jonathan Ferraro



HEUSSER
TOURISTIK

Heusser Touristik
Tobelstrasse 10
8345 Adetswil

Tel: 0041 (0)44 931 12 31
info@heusser-touristik.ch
www.heusser-touristik.ch

1 Der Ball wird von einem Angreifer zur Ausföhrung eines Eckstosses geholt. Der Schiedsrichter stellt fest, dass die Spielzeit abgelaufen ist. Was entscheidet er?

- ❑ A: Er beendet das Spiel mit einem Pfiff.
- ❑ B: Er lässt den Eckstoss noch ausföhren und beendet anschliessend das Spiel.
- ❑ C: Er teil dem Spielföhrer mit, dass die Spielzeit abgelaufen ist.

2 Eine Angreiferin föhrt in der gegnerischen Platzhälfte einen Einwurf aus. Sie wirft den Ball einer Mitspielerin zu. Zwischen dieser und der gegnerischen Torlinie steht nur noch die Torhüterin. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen?

- ❑ A: Die SR entscheidet auf Abseits, da sich zwischen der Mitspielerin und der Torlinie weniger als zwei gegnerische Spielerinnen aufhalten.
- ❑ B: Die SR hat keine Veranlassung, das Spiel zu unterbrechen, da eine Angreiferin bei einem Einwurf in der ersten Spielphase nicht im Abseits stehen kann.
- ❑ C: Die SR wartet die Spielentwicklung ab und unterbricht das Spiel mit einem Pfiff nur, wenn die Mitspielerin sich aktiv am Spiel beteiligt.

3 Der SR stellt bei laufendem Spiel fest, dass ein Spieler ohne Schuh den Ball spielt, den er unmittelbar vorher verloren hat. Was entscheidet er?

- ❑ A: Spielunterbrechung und Aufforderung an Spieler, Ausrüstung in Ordnung zu bringen. Spielfortsetzung mit Freistoss indirekt an der Stelle, wo der Spieler den Ball ohne Schuh gespielt hat.
- ❑ B: Spielunterbrechung und Aufforderung an Spieler, Ausrüstung in Ordnung bringen zu lassen. Spielfortsetzung mit SR-Ball an der Stelle, wo sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung befunden hat.
- ❑ C: Weiterspielen, Ausrüstung bei nächster Spielunterbrechung in Ordnung bringen lassen.

4 In der Halbzeitpause wechseln eine Feldspielerin und der/die Torhüterin die Position (einschliesslich des Trikots, usw.). Die SR bemerkt diesen Vorfall erst, nachdem die «neue» Torhüterin in der 51. Spielminute den Ball fängt. Was ist zu tun?

- ❑ A: Die SR hat keine Veranlassung das Spiel zu unterbrechen und wartet die nächste Spielunterbrechung ab. Die SR rapportiert den Vorfall.
- ❑ B: Die SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Sie verwarnt die beiden involvierten Spielerinnen durch optische Signalisierung mit der gelben Karte. Sie setzt das Spiel mit einem SR-Ball fort, wo sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung befunden hat.
- ❑ C: Die SR unterbricht sofort das Spiel, sie verwarnt die beiden involvierten Spielerinnen wegen dem Trikottausch und setzt das Spiel mit einem Freistoss indirekt fort, wo sich der Ball beim Pfiff des SR befand.



Projektierung & Planung von Haustechnikanlagen

■ Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär

MD-PLAN GmbH, Schanzstrasse 17, 8330 Pfäffikon ZH
Tel.: 044 952 30 60 Mail: info@md-plan.ch Website: md-plan.ch

Forster & Linsi AG

Ingenieure und Planer

8330 Pfäffikon ZH

Frohwiessstrasse 5

Postfach 308

Telefon 044 952 17 00

info@forster-linsi-ag.ch

Fax 044 952 17 01

www.forster-linsi-ag.ch

Hochbau, Statik, Eisenbeton, Spannbeton, Stahlbau, Holzbau • Tiefbau, Strassenbau, Kanalisationen, Wasserversorgungen
Planung, Quartier- und Erschliessungspläne, Projekte und Bauleitungen, Expertisen • Bauphysik, Lärmgutachten, Akustik



Bei uns wird
SERVICE
gross geschrieben



Barzloostrasse 20 · 8330 Pfäffikon ZH · www.hifi-shop.ch

1. FCP-Sommerturnier 2019 am diesjährigen Grümpi

Fritigsturnier – Freitagabend

Wie jedes Jahr duellierten sich Freitagabends Firmen, Vereine und Verbände am «Fritigsturnier». Nicht nur die fussballerischen Fähigkeiten sind bei diesem Turnier entscheidend. So kommt es am Ende des Fussballturniers zum alljährlichen Zelt-Spiel, welches zur Wertung des Turnierausgangs beiträgt. Dieses Jahr bestand die Herausforderung aus einer Basketball-ähnlichen Challenge, bei welcher unterschiedlichste Bälle (Ping-Pong-, -Tennis- oder auch Softbälle) in einem Eimer untergebracht werden mussten.

Nach getaner Arbeit stand dann das heimliche Highlight auf dem Programm. Zur Musik von DJ Alan wurde bis in die frühen Morgenstunden zusammen gefeiert und auf ein erfolgreiches und amüsantes Turnier angestossen.



1. FCP-Sommerturnier – Samstagmorgen

Am Samstagmorgen war es dann soweit! Alle Juniorinnen und Junioren, von den G- bis B-Junioren/Juniorinnen waren zum 1. FCP-Sommerturnier eingeladen.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des alljährlichen FCP-Juniorenlagers und des internen Hallenturnieres kam es dabei zu einem Déjà-vu-Erlebnis. Die Juniorinnen und Junioren traten nämlich nicht in ihren offiziellen Mannschaften an, sondern wurden innerhalb der entsprechenden Altersklassen gemischt und in möglichst ausgeglichene Mannschaften eingeteilt, in welchen

dann das Turnier bestritten wurde. Trotz nicht wirklich sommerlichem Wetter waren alle mit viel Elan und Spass bei der Sache.



Die Siegerinnen und Sieger der jeweiligen Kategorien (Siehe Bilder rechts) werden nun bis zur nächstjährigen Ausgabe des FCP-Sommerturnier im Barzloo-Stübli auf der «Wall Of Fame» zu sehen sein.

Neben dem Fussballturnier konnten bei der aufgebauten Messanlage die Geschwindigkeit und bei der Torwand die Präzision der Schussabgabe getestet werden. Ausserdem durften sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Festwirtschaft mit einem Hot Dog oder einer Portion Pommes Frites verpflegen.

Zu guter Letzt gab es nach der Rangverkündigung im Festzelt eine Verlosung von diversen Preisen. Von Gutscheinen oder Fussball Tenues bis hin zu den Matchbällen des Turniers war alles dabei.

Unabhängig von der Klassierung der einzelnen Mannschaften oder individuellen Leistungen entschied das Los über die Verteilung dieser Preise.

Wir danken allen Junioren, Eltern und Trainern, welche am Turnier teilgenommen haben und damit zum Erfolg dieser 1. Ausgabe des FCP-Sommerturniers beigetragen haben. Herzlichen Dank!

Sponsorenlauf zugunsten dem neuen Garderobengebäude – Samstagmittag

Eingebettet zwischen dem Sommerturnier und dem Grümpi-Start wurde zum Sponsorenlauf gestartet.

Mannschaftsweise galt es auf dem Platz B möglichst viele Runden à 150 Meter abzuspulen. Die im Vorfeld gesammelten, zugesicherten Rundenbeträge kumulierten sich dann Runde für Runde. Die ganz Cleveren liessen sich Pauschalbeträge zusichern, da konnte das Tempo dann ein wenig gedrosselt werden....

Sämtliche Aktiv-Mitgliederinnen und -Mitglieder, von Gross bis Klein, Alt und Jung liefen in den wenigen Stunden zig-Tausend Franken zu Gunsten des neuen Garderobengebäudes zusammen. Ein wichtiger Beitrag in der Finanzierung des Projektes, muss der FC Pfäffikon doch einige hunderttausend Franken an die neue Bleibe bezahlen.

Ein herzliches Dankeschön an die fleissigen Läuferinnen und Läufer sowie natürlich ebenso an all die Sponsoren!



Juniorinnen F, Junioren F & G



Juniorinnen E, Junioren E

Grümpi – Samstagnachmittag

Zum letzten Teil diese Grümpiwochenendes baten schliesslich die verschiedenen Damen, Herren und Mixed-Mannschaften zum Tanz. In den diversen Kategorien wurde an diesem Samstagnachmittag um (fast) jeden Meter gekämpft, es wurden Zweikämpfe geführt und herrliche Tore erzielt.

Dass unser Grümpi ohne unschöne Ereignisse, wie Verletzungen oder böses Blut zwischen den Mannschaften über die Bühne gehen konnte, zeugt vom überragenden Sportsgeist und dem Fairnessgedanken der teilnehmenden Mannschaften. Ein grosses Kompliment dafür!

«Nach dem Grümpi ist vor dem Feiern und gemütlichen Beisammensein». Unter diesem Motto sorgte am Samstagabend DJ Noldi für ausgelassene Stimmung im Barzelt, mit welchem dieses Grümpi seinen rühmlichen Abschluss fand. Ein riesiges Dankeschön geht an dieser Stelle an die unzähligen Helfer, Sponsoren und an das ganze OK des diesjährigen Grümpi. Ohne Euch wäre dieser Event undenkbar!

Wir freuen uns bereits auf das Grümpi 2020 und Euer zahlreiches Erscheinen.



Juniorinnen D & C, Junioren D



Juniorinnen B, Junioren C & B



Stand Garderoben-Projekt Barzloo

Unser aktuelles Garderobengebäude im Barzloo ist baulich in einem sehr schlechten Zustand. Anstelle einer Totalrenovierung hat der Gemeinderat am 6. November 2018 beschlossen, einen Neubau zu realisieren. Die Gemeindeversammlung vom 25. März 2019 hat dazu einen Projektierungskredit in der Höhe von CHF 180'000.– bewilligt. Eine Urnenabstimmung über den Neubau soll im Verlaufe des kommenden Jahres stattfinden, so dass die Realisierung voraussichtlich in den Jahren 2021/2022 erfolgen kann.

Der Neubau sollte gemäss ersten Berechnungen rund CHF 3.7 Mio. kosten – in der aktuell laufenden Projektierungsphase müssen die Kosten noch gesenkt und optimiert werden, so dass das Projekt den Pfäffiker Steuerzahler idealerweise künftig nicht mehr Kosten wird als die bisherige Lösung. An den Kosten wird sich voraussichtlich der Sportfonds des Kantons Zürich mit rund 10% beteiligen und wir vom FC Pfäffikon müssen uns, neben der Übernahme von Kosten für Einrichtungen, mit mindestens CHF 250'000.– beteiligen.

Zu diesem Zweck hat die Generalversammlung des FC Pfäffikon im März dieses Jahres bereits einer Erhöhung

der Mitgliederbeiträge zugestimmt, welche einen Teil der Kostenbeteiligung abdecken soll. Der restliche Betrag soll über weitere Aktionen wie Sponsorenläufe (einer hat bereits im Juni 2019 stattgefunden), Crowdfunding, Gönnerbeiträge, Organisation zusätzlicher Events sowie aus dem bestehenden Vermögen des Vereins abgedeckt werden.

Im neuen Gebäude sind aktuell acht Garderoben mit jeweils separaten Duschräumen geplant. So kann auch der stetig steigenden Anzahl von Fussballerinnen Rechnung getragen werden. Ebenfalls ist wieder ein «Club-Beizli» analog der heutigen Grösse vorgesehen. Dank der Neubaulösung (im westlichen Teil des Parkplatzes Richtung Flugplatz Speck) werden zur Überbrückung des Spielbetriebs keine Provisorien nötig sein.

**AM SEE
CHIRURGIE**

Ihr kompetenter Partner wenn
es sich um Sportverletzungen oder
chirurgische Probleme handelt.

www.ChirurgieAmSee.ch

Dr. med. Ulrich Baumann

Facharzt Chirurgie FMH
Schwerpunkt Allgemein- und Unfallchirurgie

Seestrasse 25
8330 Pfäffikon / ZH

Tel 044 952 17 70

info@ChirurgieAmSee.ch



Partnerschaften – mehr als einfach nur Sponsoring

Neben Einnahmequellen durch die Mitgliederbeiträge, die Beiträge von Jugend + Sport und weiteren Institutionen verfügt der FCP glücklicherweise über langjährige Sponsoren, um das Tagesgeschäft unseres Fussballclubs für alle Mannschaften bestmöglich sicherzustellen.

Für diese wichtige Unterstützung sind wir natürlich sehr dankbar und jedes Mitglied schätzt es sehr, dass zahlreiche fussballbegeisterte Firmen/Personen in und um Pfäffikon unseren Verein dadurch tatkräftig unterstützen.

Da wir unseren Sponsoren neben der grossen Spielreude und unserer Dankbarkeit natürlich noch mehr zurückgeben wollen, pflegen wir zu einigen Firmen kreative Partnerschaften, damit alle von der Unterstützung profitieren können.

Gerne möchten wir diese nachfolgend namentlich nennen:

- **Top-Fit** in Pfäffikon → Mitglieder profitieren von einem Preisnachlass
- **eProfit** → bei Einkäufen via dieser App gemeinsam profitieren
- **MEINREISEBEARTER by Ryffel** in Pfäffikon → keine Offert- bzw. Buchungsgebühren und 1 % des Buchungsbetrages geht in die Vereinskasse
- **Time Out** in Uster → 10 – 30% auf die verschiedenen Produkte als FCP-Mitglied
- **AXA** in Pfäffikon → ein bestimmter Prozentsatz vom Ertrag für AXA fliesst zurück an den FCP
- **HiFi SHOP AG** in Pfäffikon → 2 % des Einkaufsbetrages geht an den FCP

Es lohnt sich also doppelt diese Unternehmen / Portale bei Ihrem nächsten Einkauf/ bei Ihrer nächsten Buchung zu berücksichtigen.

Und dies gilt natürlich auch bei allen anderen Sponsoren des FC Pfäffikon! Ein Dorf – ein Verein!

Sind Sie ebenfalls an einem Sponsoring oder einer Partnerschaft mit dem FCP interessiert? Dann melden Sie sich bitte beim Sponsoringverantwortlichen Michael Wanner unter pr@fcp.ch.

Michael Wanner / Juli 2019



Mitgliederbereich der neuen FCP Webseite



Als Mitglied beim FCP Pfäffikon kannst du die Webseite für weitergehende Funktionen wie die Administration der Helferstunden oder der Kontrolle der persönlichen Daten nutzen. Für deinen ersten Besuch im Mitgliederbereich, musst du dir ein neues Profil einrichten. Klicke einfach auf das Schloss-Symbol oben rechts. Auf der nachfolgenden Seite kannst du auf den grünen Link «Registrierung» klicken und das Formular entsprechend ausfüllen. Wenn du das gemacht hast, hast du Zugriff auf die wichtigsten Informationen vom Verein, Aktionen unserer Partner und du kannst deine Helferstunden einsehen und administrieren. Wenn du keinen Registrationscode hast, melde dich bitte über das Kontaktformular beim Sekretariat.

Mein Konto

Helfereinsätze lang Master	
Helfereinsätze	
Hilfestunden	
Sofortstunden: 0,00	
Geplante Stunden: 0,00	
Geklebte Stunden: 0,00	
Zu leistende Stunden: 0,00	

Personenbereich

Kinderkaten

- Antonie Da
- Antonie Da

Zugewiesene Adressen

Master Level 1
Master Level 2

Neue Adresse hinzufügen

Registrations-Code *

Adresse hinzufügen

Passwort ändern

Aktuelles Passwort *

Dein Konto: Bereich Personen

Hier siehst du deine zugewiesenen Personen. Wenn du Kinder hast, die ebenfalls beim FC Pfäffikon spielen, kannst du die Kinder mit ihrem Registrationscode mit deinem Profil verknüpfen. Du siehst dann alle Informationen in deinem Profil. Mit einem Klick auf das Bleistiftsymbol kannst du zudem die wichtigsten Kontaktinformationen anpassen. Wenn du die Rechnung in Zukunft per Email zugestellt haben willst, kannst du das ebenfalls in den Profileinstellungen angeben.

Dein Konto: Helfereinsätze

In diesem Bereich kannst du dich über deine zu leistenden Helferstunden informieren und dich für freigeschaltete Veranstaltungen und Helfereinsätze anmelden. Wir werden hier auch Helfereinsätze für Junioren freischalten, wenn es darum geht, wenn wir für das Hallenturner oder eine andere Veranstaltung Unterstützung benötigen (z.B. Kuchen, Sanitäter, Küchenhelfer, etc).

Jetzt Anmelden und Gewinnen

Probiere es gleich aus. Für unseren Wettbewerb haben wir einen Helfereinsatz mit dem Namen «FCP News Wettbewerb» erstellt. Melde dich dort für eine Schicht an. Anmeldeschluss ist der 30. November 2019. Unter allen angemeldeten Teilnehmern verlosen wir fünf FCP XL-Regenschirme.



Impressum

FC Pfäffikon
Fussballplatz Barzloo, 8330 Pfäffikon
info@fcp.ch, www.fcp.ch

Impressum: NEWS - FC Pfäffikon

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich, jeweils zur GV im März und Oktober

Auflage: 3'500 Ex., Verteilung in alle Geschäfte und Haushalte in Pfäffikon, Hittnau und Auslikon

Verlag / Herausgeber: FC Pfäffikon

Redaktion:
Michael Wanner,
pr@fcp.ch
Jo Ferraro, j_ferraro@gmx.net

Inserate: Michael Wanner,
pr@fcp.ch

Gestaltung: Jeannine Jones,
jeanninejones@cleartext.ch

Texte und Fotos:
Herzlichen Dank an alle Autoren.

Copyright: FCP | Oktober 2019